AUSGABE **NR. 22 | NOV 2026**

GEMEINDEPOST

Wir sind Traiskirchen



Unsere Weingärten sind Erholungsraum und Arbeitsplatz zugleich. Damit die Agrarwege gut miteinander genutzt werden können, setzen sich die Stadt und der Weinbauverein für mehr gegenseitige Rücksichtnahme ein.

Stadträtin Manuela Rommer-Sauerzapf, Robert Alphart, Bürgermeisterin Sabrina Divoky, Obmann des Weinbauvereins Lorenz Alphart, Doris Bartmann, Johann Glanner, Vizebürgermeister Clemens Zinnbauer, Christian Blank, Florian Alphart und Peter Divoky.

S. 5
LEBENSJAHRBAUM-PFLANZUNG

Für die 2025 geborenen Kinder wurde ein Baum in Oeynhausen gepflanzt.

S. 9
TANZABEND 60+

Im herbstlich geschmückten Kammgarnsaal herrschte beste Stimmung.

S. 24
PRINZ GEHT IN PENSION

Faschingsgilde Traiskirchen verabschiedet sich von ihrem Prinzen.

Erscheint zweiwöchentlich | Jahrgang 2026 | Österreichische Post AG, RM 01A020360 K | 2514 Traiskirchen

Mit Herz und Ideen für Traiskirchen

ZWEI JAHRE BÜRGERMEISTERIN IN BILDERN



































Zwei Jahre Bürgermeisterin: „Ich habe noch sehr viel vor“

BÜRGERMEISTERIN SABRINA DIVOKY IM GESPRÄCH

Seit zwei Jahren steht Sabrina Divoky an der Spitze Traiskirchens – als erste Bürgermeisterin der Stadt. Im Interview mit der Gemeindepost blickt sie auf zwei bewegte Jahre zurück, spricht über wichtige Projekte, persönliche Begegnungen und ihre Vorstellungen für die Zukunft.

Gemeindepost (GP): Frau Bürgermeisterin, zwei Jahre im Amt – was nehmen Sie aus dieser Zeit mit?
Bürgermeisterin Sabrina Divoky (SD): Vor allem viele Erfahrungen, spannende Begegnungen und die Erkenntnis, wie viel man gemeinsam bewegen kann. Traiskirchen ist eine vielfältige Stadt mit engagierten Menschen, Vereinen und Betrieben. Ich schätze den Zusammenhalt und den direkten Austausch sehr. Genau das macht meine Arbeit so abwechslungsreich und gibt mir jeden Tag neue Motivation.

GP: Was ist Ihnen aus den vergangenen zwei Jahren besonders in Erinnerung geblieben?
SD: Es sind vor allem die persönlichen Begegnungen, die bleiben. Allein bei den Ehrungen unserer Jubilarinnen und Jubilare habe ich 631 Menschen zu Hause besucht. Diese Gespräche sind etwas ganz Besonderes. Ob bei solchen Besuchen, Veranstaltungen oder spontan auf der Straße – der direkte Kontakt zeigt mir, wie wichtig es ist, zuzuhören und für die Menschen da zu sein.

GP: In der Stadt hat sich seit Ihrer Amtszeit einiges verändert. Auf welche Entwicklungen blicken Sie besonders gerne?
SD: Da gibt es viele! Sehr spannend finde ich zum Beispiel, was sich derzeit in unserem Museum tut. Der Umbau eröffnet neue Möglichkeiten, unsere Stadtgeschichte zu vermitteln und das Museum für unterschiedliche Generationen noch interessanter zu machen. Auch bei der Gemeindepost ist uns ein großer Schritt gelungen: Mit dem Relaunch haben wir eine moderne, übersichtliche und professionell gestaltete Zeitung geschaffen, die unsere Arbeit und das vielfältige Leben in Traiskirchen zeitgemäß präsentiert. Darauf können wir wirklich stolz sein.

GP: Auch bei Infrastruktur und Mobilität wurden wichtige Schritte gesetzt.
SD: Ja, denn eine lebenswerte Stadt braucht eine gute Infrastruktur. Mir ist es sehr wichtig, dass Möllersdorf weiterhin einen Bankomaten hat. Das konnten wir nun organisieren, mit Ende des Jahres ist es soweit. Auch das Radwegenetz wird laufend erweitert. Dass unsere Bemühungen für den Radverkehr mit Auszeichnungen gewürdigt wurden, freut mich besonders. Solche Erfolge zeigen, dass sich konsequente Arbeit auszahlt.



> Allein bei den Ehrungen unserer Jubilarinnen und Jubilare habe ich 631 Menschen zu Hause besucht. Diese persönlichen Begegnungen sind etwas ganz Besonderes und zeigen mir, wie wichtig es ist, zuzuhören und für die Menschen da zu sein.
>
> Bürgermeisterin Sabrina Divoky

GP: Ein weiteres wichtiges Thema ist der Klimaschutz. Traiskirchen wurde beim ersten Antreten im e5-Programm gleich mit drei „e“ ausgezeichnet. Was bedeutet Ihnen das?
SD: Sehr viel! Diese Auszeichnung ist eine schöne Bestätigung für die Arbeit, die in unserer Stadt schon seit Jahren im Bereich Energieeffizienz und Klimaschutz geleistet wird. Sie zeigt, dass wir auf einem guten Weg sind. Gleichzeitig ist sie für uns ein Ansporn, weiter an nachhaltigen Lösungen zu arbeiten und Verantwortung für kommende Generationen zu übernehmen.

GP: Wie gelingt es Ihnen, Beruf und Familie zu vereinbaren?
SD: Gute Organisation gehört dazu – mit zwei Kindern lernt man das schnell (lacht). Die Tage sind oft lang, deshalb ist mir wichtig, mir bewusst Zeit für meine Familie zu nehmen.

GP: Was wünschen Sie sich für die kommenden Jahre?
SD: Ich möchte Traiskirchen gemeinsam mit unserem Team und den Menschen weiterentwickeln. Wir haben noch viele Ideen und wollen verantwortungsvoll dort investieren, wo es den Menschen zugutekommt.

GP: Was möchten Sie den Traiskirchnerinnen und Traiskirchnern zum Jubiläum sagen?
SD: Danke für das Vertrauen, die vielen Gespräche und das Engagement für unsere Stadt. Ich freue mich darauf, gemeinsam noch viel zu bewegen – mit Herz und einem klaren Blick nach vorne.

GP: Vielen Dank für das Gespräch!

Kinderschutz beginnt im Alltag

KINDERSCHUTZ: WAS BEDEUTET DAS EIGENTLICH?

Kinderschutz betrifft uns alle. Die Stadt arbeitet schon seit einiger Zeit an der Entwicklung eines diesbezüglichen Konzeptes mit einer Kinderschutzorganisation. Doch was bedeutet das eigentlich und warum ist es so ein großes Thema für die Stadt?

Wenn von Kinderschutz die Rede ist, denken viele zuerst an schwierige Situationen oder ernste Vorfälle. Tatsächlich beginnt Kinderschutz aber schon viel früher.

Es geht darum, Bedingungen zu schaffen, in denen Kinder und Jugendliche sicher aufwachsen können und das Kindeswohl an oberster Stelle steht. Dazu gehört, dass ihre Grenzen respektiert werden, sie ernst genommen werden und wissen, wohin sie sich wenden können, wenn sie Hilfe brauchen.

Zuhören und aufmerksam sein
Im Alltag zeigt sich Kinderschutz oft in kleinen Dingen: Wenn einem Kind zugehört wird. Wenn Sorgen ernstgenommen werden. Wenn Kinder und Jugendliche mitbestimmen dürfen. Oder wenn Erwachsene aufmerksam sind.

Kinder und Jugendliche verbringen ihre Zeit an vielen unterschiedlichen Orten und mit vielen verschiedenen Menschen. Umso wichtiger ist es, dass sie überall auf respektvolle Erwachsene treffen, die wissen, wie sie in schwierigen Situationen reagieren sollen und wo Kinder Hilfe bekommen.
Deshalb spielt Kinderschutz auch überall dort eine Rolle, wo Kinder und Jugendliche unterwegs sind: in Vereinen, bei Freizeitangeboten, auf Veranstaltungen oder in öffentlichen Einrichtungen wie dem Freibad oder dem Museum. Deshalb beschäftigt sich die Stadt so intensiv mit diesem Thema.

Stadt erarbeitet Kinderschutzkonzepte
Mit den derzeit entstehenden Kinderschutzkonzepten legen wir fest, was Erwachsene tun müssen, um Kinder in Traiskirchen zu schützen. Wir schaffen Ansprechpersonen und klare Regeln und möchten so dazu beitragen, dass sich Kinder und Jugendliche in den Einrichtungen und Angeboten der Stadtgemeinde sicher und wohl fühlen.

Hinschauen und Verantwortung übernehmen
Kinderschutz bedeutet also nicht erst dann einzugreifen, wenn etwas passiert. Es bedeutet auch hinzuschauen, zuzuhören und Verantwortung zu übernehmen. Denn alle Kinder und Jugendlichen haben das Recht auf Schutz, Sicherheit und einen respektvollen Umgang.



© Canva, Alexander Felten

DAS SOLLTEST DU WISSEN

- Du darfst Nein sagen.
- Du darfst um Hilfe bitten.
- Deine Gefühle sind wichtig.
- Niemand darf deine Grenzen überschreiten.
- Es gibt Erwachsene, die dir zuhören.
- Du bist mit deinen Sorgen nicht allein.

SIE HABEN FRAGEN ZUM KINDERSCHUTZ?

Kinderschutz Traiskirchen

Das Kinderschutz-Team des Rathauses ist unter **kinderschutz@traiskirchen.gv.at** erreichbar.

Mehr Infos finden Sie auf der Stadtwebsite **www.traiskirchen.gv.at/kinderschutz**



Sabrina Ilijin
Kinderschutzbeauftragte
Rathaus

Info



Wirksamer Kinderschutz beginnt mit Hinschauen und Zuhören. Wenn wir Risiken früh erkennen und handeln, können wir Kinder schützen, bevor etwas passiert.

STR[in] Karin Blum
Stadträtin für Elementarbildung und Kinder

Lebensjahrbaumpflanzung in Traiskirchen

EIN BAUM FÜR DIE JÜNGSTEN TRAISKIRCHNER:INNEN

131 Kinder kamen 2025 in Traiskirchen zur Welt. Bei der traditionellen Lebensjahrbaumpflanzung wurde für sie am Naturspielplatz in Oeynhausen eine Esskastanie gesetzt. 46 Familien feierten diesen besonderen Anlass gemeinsam.

Ein Baum wächst über viele Jahre – genauso wie die Kinder, für die er gepflanzt wird. Mit der Lebensjahrbaumpflanzung setzt die Stadtgemeinde Traiskirchen ein Zeichen für die jüngste Generation und heißt die neu geborenen Kinder in ihrer Heimatstadt willkommen.

46 Familien folgten der Einladung und verbrachten einen abwechslungsreichen Nachmittag miteinander. Für die kleinen Gäste gab es viel zu entdecken: Die Kinderfreunde sorgten für bunt geschminkte Gesichter, die Stadtbibliothek hatte ein Lesekino vorbereitet. Auch Ponys waren vor Ort und waren ein beliebter Anziehungspunkt für die Kleinsten.
Für eine Stärkung hat das Team der Elementarpädagogik Butterbrote, Maisstangerl und Traubensaft vorbereitet.

Die neu gepflanzte Esskastanie soll mit den Kindern wachsen und gedeihen. Sie ist ein lebendiges Symbol für ihre Zukunft und dafür, dass die jüngsten Traiskirchnerinnen und Traiskirchner von Anfang an Teil der Stadtgemeinschaft sind.





Eine tolle Veranstaltung! v.l.: GR Receb Kandönmez, Daniela Uransek, Bürgermeisterin Sabrina Divoky, GR[in] Ilse Gruber, GR[in] Tamara Zinnbauer, Katharina Czerny, STR Franz J. Muttenthaler, Karin Seemann, Karin Kohlert, Sabrina Ilijin und Manuela Malits.



Birgit Paulitsch von der Stadtbibliothek begeisterte die Kinder mit dem Lesekino.



© Daniel Dixon

Der Baum wollte nicht aus dem Topf – doch gemeinsam war das Hindernis schnell überwunden!





Hier geht's zum N1 TV Beitrag

Die Schlümpfe sind in Traiskirchen eingezogen

DIE SCHLÜMPFE EROBERN TRAISKIRCHEN

Am 23. Oktober eröffnete in der ehemaligen Semperit-Halle die europaweit erste eigenständige Schlumpfwelt. Auf rund 4.000 Quadratmetern erwartet Familien eine bunte Indoor-Erlebniswelt rund um die beliebten blauen Kultfiguren.

Bei der feierlichen Eröffnung war auch Bürgermeisterin Sabrina Divoky vor Ort und durchschnitt das Eröffnungsband. Bereits bei der VIP-Premiere am Vortag konnten zahlreiche Gäste und Familien die neue Erlebniswelt erkunden und in die Welt der beliebten blauen Kultfiguren eintauchen.

Neue Freizeitattraktion für Traiskirchen
Die Besucher:innen erwartet eine bunte Indoor-Welt voller Spiel, Spaß und Abenteuer. Gemeinsam mit Papa Schlumpf, Schlumpfine und ihren Freunden können Kinder verschiedene Spiel- und Mitmachstationen entdecken und sich auf abwechslungsreiche Erlebnisse freuen. Bewegung, Kreativität und spielerisches Lernen stehen im Mittelpunkt. Kleine und große Gäste können in die fantasievolle Welt der Schlümpfe eintauchen und einen Ausflug voller blauer Abenteuer erleben.

Wir wünschen der Schlumpfwelt einen erfolgreichen Start und allen Besucher:innen viel Spaß beim Entdecken!













1: CEO Marco Chyba, Bgm.in Sabrina Divoky, Kreativdirektor Wolfgang DeMarco, Komm.Rat Alfred Chyba und Lizenzgeber Philippe Glorieux von IMPS | 2: Alexander Schneller | 3: Peter Großmann, Christina "Mausi" Lugner, Toni Polster und Kreativdirektor Wolfgang DeMarco | 4: Komm.Rat Alfred Chyba mit Bgm.in Sabrina Divoky und CEO Marco Chyba | 5: Domino Blue und Kreativdirektor Wolfgang DeMarco





Vize-Bgm. Clemens Zinnbauer, STRin Manuela Rommer-Sauerzapf, GR Erich Kroboth, CEO Marco Chyba, Bgm.in Sabrina Divoky, STR Franz Muttenthaler, GRin Doris Artwohl und GR Receb Kandönmez.

INFORMATIONEN & TICKETS:
Schlumpfwelt Traiskirchen
Wienersdorfer Straße 20-24
2514 Traiskirchen
www.schlumpfwelt.at
Info

Sea and Sky

VERNISSAGE VON CHRIS ROYCE

Großes Interesse, zahlreiche Gäste und inspirierende Begegnungen: Die Vernissage der Künstlerin Chris Royce in Traiskirchen wurde zu einem vollen Erfolg. Unter den Besuchern waren auch Vertreter:innen der Stadtgemeinde Traiskirchen, die der Künstlerin herzlich gratulierten.

Am 15. Oktober eröffnete Chris Royce ihre Vernissage in der Arztpraxis ihres Gatten, Dr. Peter-Kurt Österreicher. Zahlreiche Kunstinteressierte, Freunde und Gäste folgten der Einladung.
Die Künstlerin zeigte ausdrucksstarke Bilder von Meer und Himmel, in denen sie erkennbare Motive mit abstrakten Elementen verbindet. Ihren unverwechselbaren Stil bezeichnet sie als „Abstrakten Realismus".



v.l.: GR Erich Kroboth, GRn Ruth Siman, Chris Royce und Dr. Peter-Kurt Österreicher, GR Receb Kandönmez und STR Norbert Ciperle.

Ein Abend voller Kreativität und Begegnungen

KULTUR:LINK VERBINDET KUNST UND MENSCHEN

Kunst und Kultur leben vom Austausch. KULTUR:LINK brachte in der Alten Schlosserei Kunstschaffende, Vereine und Kulturinteressierte zusammen, um Kontakte zu knüpfen, Ideen zu teilen und die Vielfalt der lokalen Kunstszene sichtbar zu machen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Künstler:innen, die ihre Werke präsentierten: Georg Racz zeigte Öl-, Acryl- und Pastellmalereien, Elina Hurme begeisterte mit farbenfrohen Acrylwerken. Mit dabei waren außerdem Karin Lajtos mit Aquarellen und Comiczeichnungen, Annelotte Kager, Eleonore Augustin mit ihren Engelwerken, die Lebenshilfe Baden, Gabi Jeitschko vom Atelier Sonnendrache, Gabriela Pintea mit drei aussagekräftigen Fotografien, sowie Lukas Hofmann, dessen Werke den Buffetbereich verschönerten.
Für musikalische Stimmung sorgte das neu gegründete Ensemble Arkadius. Mit einer Vorschau auf das Konzert „Zeitlos", das am nächsten Tag im Kammgarnsaal Möllersdorf stattfand, boten die langjährigen Musiker einen Einblick in ihr gemeinsames Programm. Ihr Auftritt fand großen Anklang.
Vielen Dank an alle Mitwirkenden und Gäste, die diesen geselligen Abend mitgestaltet haben. Eine weitere Ausgabe von KULTUR:LINK ist bereits angedacht – denn aus Begegnungen können neue Ideen und gemeinsame Projekte entstehen.



Michaela Laber, Sarah Grossmann, Daniela Uransek, Fotografin Sabrina Ilijin und Model Monika Handl.



Klaus Kager, Künstlerin Annelotte Kager, STR Franz Muttenthaler, Obfrau Singverein Tribuswinkel Jenny Blaha



Künstler Thomas Zinnbauer und Haus- und Hoffotografin Hanni Möstl.



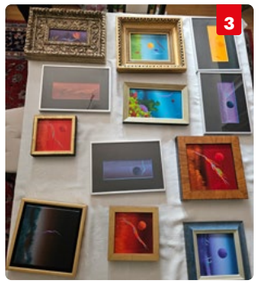
Karin Weilharter, GRin Julia Gurnhofer, Helga Schiechel, Martina Günes, Mehmet Günes als Kulturinteressierter und -schaffender.

Tage der offenen Ateliers in Traiskirchen

EIN INSPIRIERENDES KUNSTWOCHENENDE













> „Eine wunderbare Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen und das kreative Schaffen unserer Künstler:innen und Künstler hautnah zu erleben"
> Bürgermeisterin Sabrina Divoky.





1: Annelotte Kager | **2**: Heidi Winter | **3**: Thomas Zinnbauer | **4**: Foto Club

Am 17. und 18. Oktober öffneten im Rahmen der Tage der offenen Ateliers über 1000 Künstler:innen in ganz Niederösterreich die Türen zu ihren Studios – so auch in Traiskirchen. Die Besucherinnen und Besucher erlebten ein Wochenende voller Begegnungen und spannender Einblicke. Die Tage der offenen Ateliers standen heuer unter dem Motto „Die Kunst des Handwerks – das Handwerk der Kunst".
Gemeinsam mit STR Franz J. Muttenthaler, STRin Manuela Rommer-Sauerzapf sowie den Gemeinderät:innen Ruth Siman, Doris Artwohl, Stefan Magloth und Receb Kandönmez besuchte Bürgermeisterin Sabrina Divoky die Ausstellungen in unserer Stadt. Heuer präsentierten Heidi Winter und Annelotte Kager Werke in ihren Ateliers, für Heidi Winter war es die letzte Teilnahme. Thomas Zinnbauer lud in sein Kunsthaus Immerland, der Fotoklub Traiskirchen zeigte beeindruckende Arbeiten seiner Mitglieder im Johann Schuster-Vereinshaus in Möllersdorf.

Tierisch gut gelungen
Thomas Cecon vom Fotoklub Traiskirchen erreichte bei der 66. Österreichischen Staatsmeisterschaft der künstlerischen Fotografie 2026 den ersten Platz in der Kategorie „Generator Bild – KI". Die Jury überzeugte er mit einem selbst fotografierten Zebra, dessen Hintergrund er mithilfe künstlicher Intelligenz kreativ gestaltet hat. Cecon verbringt viel Zeit in Tierparks, um Tiere zu fotografieren: „Meine Technik ist es eher, eigene Bilder beziehungsweise Bildteile zu verwenden. Diese Bilder bearbeite, verfremde und erweitere ich."

Tanzabend 60+

TANZ, MUSIK UND GENUSS IM KAMMGARNSAAL

Gute Musik, kulinarische Schmankerl und jede Menge Tanz: Beim Tanzabend 60+ im herbstlich geschmückten Kammgarnsaal herrschte beste Stimmung. Für Unterhaltung sorgten die Amadors, DFF - Dance For Fun und zahlreiche fleißige Taxi-Tänzer.



Der Kammgarnsaal präsentierte sich im herbstlichen Ambiente und bot den perfekten Rahmen für einen unterhaltsamen und geselligen Abend. Bürgermeisterin Sabrina Divoky, STR Franz Muttenthaler sowie die Gemeinderätinnen Tamara Zinnbauer, Ruth Siman und Doris Artwohl freuten sich über die vielen tanzbegeisterten Gäste.
Für die passende musikalische Begleitung sorgten die Amadors, während das Ristorante Pierino mit einem ansprechenden Genussteller verwöhnte. Ein besonderes Highlight war die schwungvolle Showeinlage von Dance For Fun, die das Publikum begeisterte. Anschließend wurden die Gäste selbst zum Mitmachen beim Line Dance animiert. Auch die Taxi-Tänzer waren den ganzen Abend über gefragt. Die Tanzfläche war bestens besucht und es wurde ausgiebig das Tanzbein geschwungen. Spannung brachte die Tombola, bei der sich die glücklichen Gewinner:innen über tolle Preise freuen durften.
Ein herzliches Dankeschön gilt der Stadtgemeinde Traiskirchen, dem TWFV für die Taxi-Tänzer, GR Erich Kroboth für die Organisation der Tombolatreffer, allen Stadt- und Gemeinderät:innen für die Tombolaspenden sowie den vielen ehrenamtlichen Helfer:innen, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.
Wir freuen uns schon auf das nächste Mal!













Auf einen Plausch mit...



Interview mit Ing.in Alexandra Kernbauer,
Brandschutzbeauftragte für das Rathaus Traiskirchen

BRANDSCHUTZ BEDEUTET VERANTWORTUNG

Am 20. Oktober fand die verpflichtende Brandschutzschulung für die Mitarbeiter:innen von Rathaus und Bildungszentrum statt. Wir haben mit Ing.in Alexandra Kernbauer vom Bauamt über ihre Aufgaben, die Bedeutung regelmäßiger Übungen und Brandschutz im Alltag gesprochen.

> **Nehmen Sie den Brandschutz auch zu Hause ernst! Ein funktionierender und regelmäßig gewarteter Rauchmelder kann frühzeitig vor Brandentwicklung warnen und dadurch Leben retten sowie größere Schäden verhindern.**

Gemeindepost (GP): Seit wann sind Sie als Brandschutzbeauftragte tätig und was gehört zu Ihren Aufgaben?

Alexandra Kernbauer (AK): Ich wurde 2002 nach entsprechender Ausbildung zur Brandschutzbeauftragten bestellt. Zu meinen Aufgaben gehört unter anderem, die Brandschutzordnung für das Rathaus zu erstellen. Darin sind die Brandschutzeinrichtungen, etwa Anzahl und Standorte der Feuerlöscher, sowie das richtige Verhalten im Brandfall festgehalten. Außerdem kontrolliere ich regelmäßig die Räumlichkeiten des Rathauses, dokumentiere Inspektionen, Brandschutzübungen und Schulungen im sogenannten Brandschutzbuch.

GP: Wie ist die Stadtgemeinde Traiskirchen beim Brandschutz aufgestellt?

AK: In jedem städtischen Gebäude, wie im Rathaus, dem Bildungszentrum, dem Museum oder am Bauhof, gibt es eigene Brandschutzbeauftragte und eine entsprechende Brandschutzordnung. Das Rathaus ist beispielsweise über eine „Gefahrenmeldeanlage Brand“, eine gesicherte Alarmleitung, direkt mit der Bezirksalarmzentrale Baden verbunden.

GP: Warum sind regelmäßige Übungen so wichtig?

AK: Einmal jährlich wird bei einer Übung die Funktionstüchtigkeit der Einrichtungen getestet. Dazu gehört auch die Evakuierung des Rathauses auf den Sammelplatz am Hauptplatz. Eine besondere Herausforderung ist dabei der Parteienverkehr: Während der Amtsstunden befinden sich auch Besucher:innen im Gebäude, die über keine Ortskenntnis verfügen. Deshalb muss das Personal geschult sein, damit die Abläufe im Ernstfall gut funktionieren.

GP: Wie laufen die Schulungen für die Mitarbeiter:innen ab?

AK: Dabei werden wir von der Feuerwehr Traiskirchen unterstützt. Mein herzlicher Dank gilt Abschnittsfeuerwehrkommandant Brandrat Oliver Stocker, der uns mit viel Erfahrung die wichtigsten Grundlagen vermittelt – von der aktiven Brandvermeidung über die Auswahl der richtigen Löschmittel bis zum richtigen Verhalten im Brandfall. Im praktischen Teil sind alle Mitarbeiter:innen aufgefordert, selbst einen kleinen Brand in einem Firetrainer, einem Trainingsgerät zur realistischen Simulation von Bränden, mit dem Feuerlöscher zu bekämpfen.

GP: Welche Bedeutung hat das Brandschutzbuch?

AK: Das Brandschutzbuch ist ein wichtiger Bestandteil meiner Arbeit. Darin werden die Ergebnisse der regelmäßigen Kontrollen ebenso festgehalten wie Alarme, Übungen und Schulungen. Sollte es zu einem Brand kommen, insbesondere wenn Menschen betroffen sind, kann anhand dieser Dokumentation nachvollzogen werden, ob alle vorgeschriebenen Maßnahmen eingehalten wurden. Damit geht eine große Verantwortung einher.

GP: Verändern sich die Anforderungen an den Brandschutz?

AK: Ja, deshalb werden die Kenntnisse alle fünf Jahre aufgefrischt. Durch den technischen Fortschritt entstehen auch neue Gefahren. Ein Beispiel dafür sind Lithium-Ionen-Akkus von E-Bikes und Scootern. Bei Bränden dieser Akkus sind spezielle Maßnahmen und geeignete Löschmittel erforderlich. Umso wichtiger ist es, sich regelmäßig über neue Entwicklungen zu informieren.

GP: Was möchten Sie den Traiskirchner:innen für den privaten Bereich mitgeben?

AK: Nehmen Sie den Brandschutz auch zu Hause ernst! Ein funktionierender und regelmäßig gewarteter Rauchmelder kann frühzeitig vor Brandentwicklung warnen und dadurch Leben retten sowie größere Schäden verhindern. Wichtig ist, die Geräte regelmäßig zu kontrollieren und auf eine funktionierende Batterie zu achten. Oft können schon einfache Vorsichtsmaßnahmen einen entscheidenden Unterschied machen.



FM Matthias Nebl, HBM Franz Pölleritzer, beide Feuerwehr Traiskirchen-Stadt, und Ing.in Alexandra Kernbauer bei der praktischen Brandschutzschulung



Petra Angelmayer vom Stadtamt beim Löschen des Brandes im Firetrainer

VERHALTEN IM BRANDFALL:

Ruhe bewahren

Brand melden: Notruf 122

Beim Wählen des Notrufes 122 sind folgende Informationen wichtig:

- Wer ruft an
- Wo brennt es?
- Was brennt?
- Anzahl der gefährdeten Personen!

In Sicherheit bringen

- Gefährdete Personen warnen
- Hilflose mitnehmen
- Türen und Fenster schließen
- Gekennzeichnetem Fluchtweg folgen
- Aufzug nicht benutzen
- Sammelstelle aufsuchen
- Den Anweisungen der Einsatzkräfte Folge leisten

Wenn zumutbar: Löschversuch unternehmen

- Feuerlöscher benutzen
- Löschschlauch benutzen
- Mittel zur Brandbekämpfung benutzen (z.B. Löschdecke)

Info

BRANDKLASSEN:

A
- Feste Stoffe: Holz, Papier, Kohle, Textilien
- Löschmittel: Wasser, Schaum, Pulver

B
- Flüssigkeiten: Benzin, Lacke, Alkohol, Schmieröl
- Löschmittel: Schaum, Pulver, CO2

C
- Gase: Methan/Erdgas, Propan/Butan, Wasserstoff, Acetylen
- Löschmittel: Pulver, CO2

D
- Metalle: Aluminium, Magnesium, Natrium und deren brennbare Legierungen
- Löschmittel: Metallbrandpulver, Zement, Sand

F
- Fette: Speiseöle, pflanzliche oder tierische Fette
- Bein Bränden am Herd: Gefäß von der heißen Platte nehmen und Flamme mit einem Deckel ersticken.

Bargeldversorgung bleibt erhalten

NEUER BANKOMAT FÜR MÖLLERSDORF KOMMT!

Gute Nachrichten für Möllersdorf: Nachdem der bisherige Bankomat am 19. Oktober geschlossen wurde, soll bis Jahresende ein neuer in Betrieb gehen.

„Die Bargeldversorgung direkt im Ort ist uns wichtig. Umso mehr freut es mich, dass wir eine neue Lösung gefunden haben“, so Bürgermeisterin Sabrina Divoky. Über den genauen Standort wird zeitgerecht informiert.



Bürgermeisterin Sabrina Divoky und Ortsvorsteher GR Josef Riesner freuen sich, dass es gelungen ist, einen neuen Bankomaten für Möllersdorf zu organisieren.

Ein Ort für gemeinsame Zeiten

HIER ENTSTEHT ETWAS NEUES

Unter schattigen Bäumen entspannen, gemeinsam Zeit verbringen, die Natur entdecken oder einfach die Seele baumeln lassen. Ein grüner Raum, der zum Verweilen einlädt, Platz für Bewegung bietet und Menschen aller Generationen zusammen-bringt.

Genau diese Vision steckt hinter dem *Volksgarten* einem wachsenden Projekt, das die Stadtgemeinde Traiskirchen auf einer ca. 2000 m² großen Teilfläche entlang des neuen Radweges zwischen der Walther von der Vogelweide-Straße und der Färbereigasse in Möllersdorf verwirklichen möchte. In den kommenden Jahren soll hier eine grüne Oase mit zahlreichen neuen Bäumen, gemütlichen Aufenthaltsbereichen, Wiesenflächen und Raum für kleine Abenteuer entstehen.

Doch bevor Neues wachsen kann, braucht es Platz. Dafür sind zunächst einige Vorbereitungsarbeiten notwendig, bei denen nicht erhaltenswerte Sträucher sowie gebietsfremde, sich stark ausbreitende Pflanzen entfernt werden. Damit wird die Grundlage für die zukünftige Gestaltungen und neue Baumpflanzungen geschaffen.

Wie ein junger Baum soll auch der Volksgarten über die Jahre wachsen und sich weiterentwickeln. Dabei sollen die Ideen der Bürgerinnen und Bürger einfließen. Denn ein besonderer Ort entsteht nicht allein durch seine Gestaltung, sondern vor allem durch die Menschen, die ihn mit Leben füllen.

Fortsetzung folgt ...



Ein Weg, viele Begegnungen: Rücksicht in den Weingärten

UNSERE WEINGÄRTEN: RAUM FÜR ARBEIT UND ERHOLUNG

Unsere Weingärten sind ein beliebter Ort für Erholung und Bewegung. Ob beim Spazierengehen, Laufen, Radfahren oder mit dem Hund – viele Menschen genießen die Natur zwischen den Rebzeilen. Gleichzeitig sind die Agrarwege wichtige Arbeitswege für unsere Winzerinnen und Winzer, die ihre Weingärten das ganze Jahr über bewirtschaften. Damit alle gut miteinander auskommen, braucht es gegenseitige Rücksichtnahme und Verständnis. Die Stadtgemeinde Traiskirchen und der Weinbauverein setzen sich für ein rücksichts-volles Miteinander auf den Agrarwegen ein.

Denn während Erholungssuchende die Ruhe und die Landschaft genießen, müssen Winzer mit Traktoren und anderen Fahrzeugen zu ihren Weingärten gelangen, um dort ihre tägliche Arbeit zu erledigen.
Vom Rebschnitt im Winter über die Laub- und Bodenarbeit im Frühjahr und Sommer bis zur Weinlese im Herbst: Im Weinbau gibt es das ganze Jahr über etwas zu tun. Die Agrarwege sind dafür unverzichtbar. Gerade auf schmalen Wegen und bei Begegnungen mit Spaziergänger, Radfahrenden oder Familien ist daher besondere Aufmerksamkeit gefragt.

> Unsere Weingärten sind Arbeitsplatz für unsere Winzerfamilien und zugleich Erholungsraum für viele Menschen. Gegenseitige Rücksichtnahme und Verständnis sind wichtig, damit beides gut miteinander vereinbar ist.
>
> **Sabrina Divoky**
> Bürgermeisterin



„Unsere Agrarwege sind beliebte Spazierwege, aber auch für die tägliche Arbeit im Weinbau unverzichtbar. Gerade auf schmalen Wegen braucht es gegenseitige Rücksichtnahme. Dazu gehört auch, dass wir Winzer:innen unsere Fahrweise den Gegebenheiten anpassen“, betont Lorenz Alphart, Obmann des Weinbauvereins.

Gemeinsam Rücksicht nehmen
Auch die Stadtgemeinde unterstützt die Initiative. Bis zum kommenden Frühjahr sollen gemeinsam Informationstafeln entstehen, die auf die vielfältige Nutzung der Agrarwege aufmerksam machen und zu einem respektvollen Miteinander beitragen.

v.l.: Obmann des Weinbauvereins Lorenz Alphart, Florian Alphart, STR[in] Manuela Rommer-Sauerzapf, Christian Blank, Doris Bartmann, Robert Alphart, Vize-Bgm. Clemens Zinnbauer, Peter Divoky, Bgm[in] Sabrina Divoky und Johann Glanner am Traktor.



Ab 1. Jänner 2027

KRABBELSTUBE SCHLOSS TRIBUSWINKEL BETREUUNG AB 14 MONATE

Ab 1. Jänner 2027 können Kinder auch in der Krabbelstube Schloss Tribuswinkel bereits ab dem 14. Lebensmonat aufgenommen werden. Bisher war der Betreuungsstart im Schloss erst ab 1,5 Jahren möglich.

Mit der früheren Aufnahme reagiert die Stadt auf die veränderten Karenzzeiten und möchte Familien den Einstieg in die Kinderbetreuung erleichtern. In allen anderen städtischen Krabbelstuben ist eine Aufnahme bereits ab dem ersten Geburtstag möglich.

Weitere Infos erhalten Sie beim Team der Elementarpädagogik unter kiga.info@traiskirchen.gv.at.





STR^{in} Karin Blum
Stadträtin für Elementarbildung und Kinder

Wir möchten Familien bestmöglich unterstützen und unsere Kinderbetreuung an ihre Bedürfnisse anpassen. Mit der früheren Aufnahme in der Krabbelstube Schloss Tribuswinkel schaffen wir mehr Flexibilität und erleichtern Eltern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Energiehase Joulius zu Besuch im Kindergarten Bärenhöhle

WOHER KOMMT DER STROM?

Im Kindergarten Bärenhöhle in Traiskirchen sorgten der EVN-Energiehase Joulius und sein Freund, die Maus Emil, mit ihrem Theaterstück für eine spannende und unterhaltsame Vorstellung.

In dem Stück „Joulius und das Licht für Emil“ begeben sich Joulius und Emil gemeinsam mit den Kindern auf eine Entdeckungsreise rund um das Thema Strom. Die Kinder erfahren dabei, woher der Strom kommt, wie stark er sein kann und worauf man im Umgang mit Strom achten sollte. Das Theaterstück vermittelt Kindern ein wichtiges Energiethema auf lustige und altersgerechte Weise.



© EVN

Kinderfreunde Bezirk Baden

WEIHNACHTSTHEATER DIE SCHNEEKÖNIGIN

Das Theater im Neukloster führt „Die Schneekönigin” auf. Die Kinderfreunde des Bezirks Baden bieten erneut eine Vorstellung an: Am Sonntag, dem 13. Dezember 2026, um 10 Uhr im Theater im Neukloster in Wiener Neustadt.

Wenn Sie mit Ihrem Kind eine unterhaltsame Zeit verbringen wollen, können Sie die Eintrittskarten zum Preis von 12 Euro pro Person bei Johann Steiger, Afritschgasse 9, 2512 Tribuswinkel, johann.steiger@chello.at oder 0680 405 0301 bestellen.
Bitte beachten Sie, dass Sie selbst zum Weihnachtstheater anreisen müssen.



© Theater im Neukloster

Unser Immunsystem ist wieder stark gefordert

GUT GESCHÜTZT DURCH DIE KALTE JAHRESZEIT

Unser Immunsystem arbeitet täglich daran, Krankheitserreger abzuwehren. Unterstützen können Sie es durch ausreichend Schlaf, regelmäßige Bewegung an der frischen Luft und eine vitamin- und mineralstoffreiche Ernährung.

Nahrungsergänzungsmittel mit Vitamin C, Vitamin D, Zink und Selen helfen den erhöhten Bedarf in diesen herausfordernden Zeiten zu decken.

Zudem gibt es eine Vielzahl an traditionellen pflanzlichen Präparaten, sei es in Form von Säften, Tropfen, Tabletten oder auch Tees, die Ihre Abwehrkräfte gezielt stärken. Neben Extrakten aus dem roten Sonnenhut, der schwarzen Holunderbeere hat sich vor allem die Zistrose bewährt.

Wichtig ist es auch, die Schutzfunktion unserer Schleimhäute im Nasen- und Rachenraum aufrecht zu erhalten. Ausreichende Flüssigkeitszufuhr in Form von Kräutertees oder Heißgetränken mit Vitamin C, Zink und diversen Pflanzeninhaltsstoffen, sowie befeuchtende Nasen- und Rachensprays leisten gute Dienste.

Stress kann einen negativen Effekt auf unser Immunsystem haben; achten Sie daher auf ausreichende Ruhepausen! B-Vitamine oder pflanzliche Arzneimittel wie Rosenwurz und der sibirische Ginseng können bei Müdigkeit, Erschöpfung und Kraftlosigkeit unterstützend entgegenwirken.

Auch manche Medikamente können Ihr Immunsystem beeinflussen. Lassen Sie sich dahingehend persönlich in Ihrer Apotheke beraten!

Einen besonders wichtigen Schutz bieten die saisonalen Impfungen. Die Influenza-Impfung wird jährlich an die zirkulierenden Virusstämme angepasst und ist in Österreich seit Oktober im Rahmen des öffentlichen Impfprogramms kostenlos erhältlich.

Der beste Zeitpunkt für eine Impfung liegt im Oktober und November, also vor Beginn der Grippewelle.

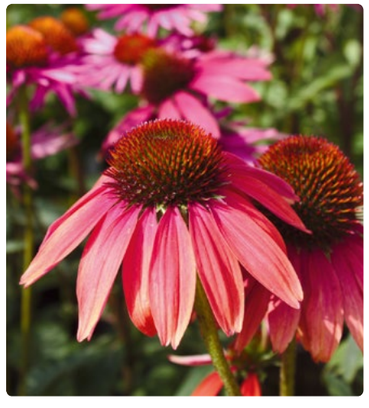
Ebenso sind auch heuer die Impfungen gegen Corona oder Pneumokokken für Risikopatienten kostenfrei. Nützen Sie dieses Angebot und vereinbaren Sie einen Termin bei Ihrem Hausarzt.

Als Engel Apotheke bieten wir Ihnen weit mehr als die klassische Medikamentenversorgung!

Engel Apotheke Traiskirchen

Ergänzend dazu bietet unser Team moderne Vorsorge-Checks wie Vitamin-D-, Blutdruck- und Blutzuckermessungen im diskreten Beratungsraum, sowie patientenorientierte Hormon- und Kosmetikzubereitungen als auch schnelle Arzneimittel-Vorbestellungen.

Info







© Canva, Engel Apotheke

Roter Sonnenhut, Schwarze Holunderbeere und Zistrose – die pflanzlichen Begleiter für die kalte Jahreszeit.

Traiskirchner Senior:innen Urlaub April 2027

FRÜHLINGSERWACHEN IM ATTERGAU

TRAISKIRCHNER SENIOR:INNEN URLAUB
19.-26. APRIL 2027
JETZT ANMELDEN!

Die Stadt organisiert jedes Jahr zwei geförderte Urlaubsreisen für ältere Mitbürger:innen. Dank sozial gestaffelter Teilnahmebeiträgen bleibt dieses beliebte Angebot auch für Menschen mit kleiner Pension leistbar.

Das nächste Urlaubserlebnis steht vor der Tür: Im April 2027 geht es in die wunderschöne Urlaubsregion Attersee-Attergau.
Freuen Sie sich auf die reizvolle Landschaft des Salzkammerguts, den türkisblauen Attersee und herrliche Ausblicke auf die umliegende Bergwelt. Die Region lädt zu gemütlichen Spaziergängen, Naturerlebnissen und erholsamen Stunden am Wasser ein.



Die Gemeindereisen bieten immer wieder schöne Gelegenheiten, gemeinsam Zeit zu verbringen und neue Bekanntschaften zu pflegen.

WAS IST ALLES IM PREIS ENTHALTEN?

- Fahrt im modernen Fernreisebus ab/bis Traiskirchen (mit bewährten Zustiegsmöglichkeiten) mit Klimaanlage, Bordküche, Bord-WC, inklusive aller Straßensteuern, Maut- und Parkgebühren
- 7 x Übernachtung/Frühstückbuffet/Abendessen im 3***-Hotel “Lohninger-Schober” im Attergau
- Ortstaxen: 3,10 Euro pro Person/Nacht
- Benutzung von Hallenbad, Sauna, Dampfbad, Fitnessraum
- Tanzabend mit einem Alleinunterhalter
- Mehrstündiger Ausflug an den Mondsee inklusive Schifffahrt
- Mehrstündiger Ausflug an den Attersee inklusive Fahrt mit der Attergaubahn
- Mehrstündiger Ausflug „Fahrt ins Blaue“

PREISE

Der maximale Preis für diese Reise beträgt pro Person 1.180 Euro.

Soziale Preisstaffelung* je nach Einkommen:
bis 1.500 Euro > 390 Euro
von 1.500 bis 2.000 Euro > 780 Euro
über 2.000 Euro > 1.050 Euro
*Vorlage eines Pensionsnachweises erforderlich

SICHER REISEN

Wir empfehlen zusätzlich den Abschluss einer Reiseversicherung inklusive Stornoschutz. 77 Euro für DZ-Gäste/pro Person, 91 Euro für EZ-Gäste/pro Person.

BUCHUNGEN & ZAHLUNG

Buchungen werden ausschließlich von Gemeinderätin Ruth H. Siman entgegen genommen. Die Zahlungsabwicklung läuft ausschließlich über das Reisebüro Intertravel.



WEIHNACHTSKABARETT MIT ISABELL PANNAGL

17. Dezember 2026 – 19 Uhr, Einlass 18 Uhr, Stadtsaal Traiskirchen

Heiligabend. Die Kinder drehen durch, weil sie sich seit drei Tagen nur von Schoko-Nikoläusen ernähren, die Katze flüchtet beim schiefen „Stille Nacht“ vom Opa auf den Christbaum und löst ein Familiendrama aus, bis irgendwer ruft: „Also ich hätte mich auch über Socken gefreut!“ Während das Christkind sich aus dem Staub macht, rollt eine Lametta-Lawine durchs Wohnzimmer – und mit ihr der ganz normale Weihnachtswahnsinn.

Warum ist der Wunschzettel immer teurer als eine kleine Erbschaft?
Wieso hängen mehr Christbaumkugeln an den Haustieren als am Baum?
Und gibt es eigentlich eine Familie, bei der das Fest harmonisch abläuft – oder ist „Aufputzt is“ einfach der inoffizielle Startschuss für den ersten Eierlikör?

In „Lametta-Lawine“ zerlegt Isabell Pannagl den ganzen Irrsinn der Feiertage – scharfzüngig, frech und gnadenlos lustig. Stand-up-Comedy für alle, die wissen: Die schönste Bescherung ist, wenn alle endlich heimgehen.



KINDERPARLAMENT TRAISKIRCHEN



KINDERWEIHNACHTSFLOHMARKT – KINDERPARLAMENT EDITION



Du willst vor Weihnachten Platz in deinem Zimmer schaffen und anderen Kindern damit noch etwas Gutes tun? Dann haben wir genau das Richtige für dich! Die Kinder des Kinderparlaments haben zusammen mit der Kinderbürgermeisterin Elina den 1. Kinderweihnachtsflohmarkt in Traiskirchen ins Leben gerufen! Wir sind Teil des Arkadia Weihnachtsmarktes, welcher von Verena Öllinger organisiert wird.

WANN UND WO:

Am 28.11. von 11–15 Uhr im Stadtsaal, 1. Stock.

DIE IDEE:

Du verkaufst deine ungenutzten Spielsachen wie Teddybären, Kugelbahnen, Brettspiele und Actionfiguren. Andere Kinder werden sich über diese (vor-)weihnachtlichen Geschenke riesig freuen und gleichzeitig hast du in deinem Zimmer mehr Platz für Neues! Außerdem kannst du Spielsachen und Einnahmen am Ende zusätzlich spenden!

MELDE DICH GLEICH HIER AN

https://www.kalo-traiskirchen.at/anmeldung-kinderweihnachtsflohmarkt-2026/

WIR SIND KINDER Traiskirchen

Frischer Lesestoff aus Österreich

NEUES AUS DER STADTBIBLIOTHEK

Lesenswert

Draußen wird es früher dunkel, die Abende werden länger – und damit beginnt die ideale Zeit für ausgedehnte Lesestunden. Ob spannende Geschichten, große Gefühle oder bewegende Lebensgeschichten: Unsere Auswahl bietet Bücher, in die man richtig eintauchen kann. Mit mindestens 400 Seiten ist für viele gemütliche Herbst- und Winterabende gesorgt.

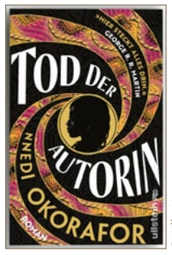


© Rowohlt

Eine Liebe ohne Sommer
von Timothy Paul

Ein verregneter Tag, eine zufällige Begegnung: Als Rosa vor Nikolas steht, macht ihr Herz den ersten von vielen Sprüngen. Zwischen dem humorvollen Mann mit den perfekten Haaren und ihr funkt es gewaltig; sollte es da stören, dass er sie trotz großer Innigkeit nie seinen Freunden vorstellt? Doch dann stirbt Nikolas bei einem Unfall – und lässt Rosa mit zwei Fragen zurück: Was war das zwischen ihnen, und hat sie ihn überhaupt richtig gekannt? Auf der Suche nach Antworten trifft sie seine Exfreundin, seinen besten Freund, der überraschend feindselig ist, und ein Kind mit dem Charme einer Naturgewalt. So lernt Rosa eine neue Seite von Nikolas kennen: eine, die sie hätte lieben können?
Erschienen 2026, 464 Seiten, Gesellschaftsroman

Tod der Autorin
von Nnedi Okorafor



© Ullstein

Zelu ist am Tiefpunkt angekommen: Während in ihrer nigerianischen Familie anscheinend alle ihren Platz im Leben gefunden haben, hat sie keinen Verlag für ihr Manuskript, keinen Job und keine Hoffnung, je wieder laufen zu können. Sie zieht sich zurück und schreibt ein Buch nur für sich selbst. Rusted Robots entführt in eine ferne Zukunft, in der androide Roboter und körperlose KIs den Planeten bewohnen. Als Rusted Robots überraschend zum Bestseller wird, verändert sich nicht nur Zelus Leben, sondern auch die Welt um sie herum. Sie droht, die Kontrolle über ihre eigene Geschichte zu verlieren. Eine Frau am Rande der Gesellschaft, die alles riskiert – und die Macht des Erzählens die Welt zu verändern.
Erschienen 2026, 528 Seiten, Science-Fiction



© Piper

Es ist nie zu spät
von Gaby Hauptmann

Gabriele steht vor der Herausforderung, ihr Leben nach der Pensionierung neu zu gestalten. Wie soll sie die neu gewonnene freie Zeit füllen? Voller Vorfreude hat sie einen Sommer mit vielen Aktivitäten und Abenteuern geplant. Doch allein macht all das nur halb so viel Spaß wie erwartet, und plötzlich bleibt ihr mehr Zeit mit sich selbst, als ihr lieb ist. Als sie bei einer Lesung drei unternehmungslustige Frauen kennenlernt, blüht Gabriele regelrecht auf. Und dann begegnet sie auch noch Wolf, einem ruhigen, zurückhaltenden Mann, der zunächst unnahbar wirkt. Doch überraschend lädt er sie zu einem Wochenende im Schwarzwald ein, wo sie gemeinsam mit auffällig gewordenen Jugendlichen ein Survivaltraining absolvieren. Die Zeit in der Natur und die Begegnungen mit den jungen Menschen schenken Gabriele ein lang ersehntes Glücksgefühl und dann ist da noch das Geheimnis rund um Wolf.
Erschienen 2026, 414 Seiten, Roman

Sturmland
von Miriam Georg



© Rowohlt

Niemand darf erfahren, wer Cora wirklich ist! Die Reedertochter muss aus ihrem alten Leben in Hamburg fliehen – und nimmt unter falschem Namen eine Stelle als Hauslehrerin im Seebad Norderney an. Doch die Nordsee ist unberechenbar. Schon kurz nach ihrer Ankunft bringt Cora sich und ihre Schülerin Emmi in Lebensgefahr. Der Tagelöhner Onnen beobachtet das Unglück. Kein Wunder, dass die unwissenden Badegäste ständig in Seenot geraten. Ausgerechnet mit dieser Gouvernante soll er nun zusammenarbeiten. Weil er dringend Geld braucht, nimmt er den Job an. Von Tag zu Tag kommen Cora und Onnen sich näher. Doch Onnen hat eine Vergangenheit auf seiner Heimatinsel Borkum, die er fest in sich verschlossen hält. Und Cora hat Menschen in Hamburg, die sie verzweifelt zurückholen wollen.
Erschienen 2026, 608 Seiten, historischer Roman

Kunst, Trödel und historische Fahrzeuge

NATIONALFEIERTAG LOCKTE VIELE INS MUSEUM

MUSEUM TRAISKIRCHEN

Der Nationalfeiertag lockte heuer 447 Besucher ins Museum Traiskirchen und zum Kunst- und Trödelmarkt im Kammgarnsaal. Damit konnte die Besucherzahl des Vorjahres mit 369 Gästen deutlich übertroffen werden.

Für musikalische Unterhaltung sorgte Werkelmann Gerhard Krems mit seiner Drehorgel. Auf besonderen Wunsch von Bürgermeisterin Sabrina Divoky spielte er „Smoke on the Water“ und bewies mit einem Augenzwinkern: „Unterschätze niemals einen Werkelmann!“
Ein weiteres Highlight war die Präsentation des neuesten Sammlungsstücks: Günther Gutmann stellte ein historisches Feuerwehrauto aus der ehemaligen Kammgarnspinnerei Möllersdorf vor. Das Fahrzeug mit dem Baujahr 1948 ergänzt die Sammlung um ein weiteres Stück lokaler Industriegeschichte.


1


2


3


4


5



6


7


8


9

1: Bürgermeisterin Sabrina Divoky und Museumsleiterin Karin Neschi-Rektorik mit Werkelmann Gerhard Krems | **2:** „Smoke on the water“ gibts auch auf der Drehorgel | **3:** Museumsleiterin Karin Neschi-Rektorik, Werkelmann Gerhard Krems und Alfred Bahner | **4:** Zwei Stammgäste, Alfred Bahner und Karin Neschi-Rektorik | **5**: Blick in die gut besuchte Ladenzeile | **6**: „Zum Wohl“ im historischen Heurigenstüberl: Museumsbesucherin, Mitarbeiter Johannes Güttl und Friedrich Butta | **7**: Museumsbesucher suchen ihre Vorfahren | **8**: Günther Gutmann mit dem neuesten Feuerwehrauto aus dem Jahr 1948 | **9**: Die Kinder staunen im Feuerwehrmuseum

MITARBEITER:INNENAUSFLUG DES MUSEUMS

Traditionell lädt die Stadtgemeinde Traiskirchen das ehrenamtliche Museumsteam als Dank für sein Engagement zu einem gemeinsamen Ausflug ein. Wie schon in den vergangenen Jahren wurde dieser von unserer engagierten ehrenamtlichen Mitarbeiterin Natalie Bahner organisiert. Gemeinsam mit der Museumsleiterin Mag.ª Karin Neschi-Rektorik stellte sie auch heuer wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammen. Besonders freuten wir uns, dass auch unsere Kulturgemeinderätin Julia Gurnhofer mit dabei war.



Den Auftakt bildete eine Führung durch die Ausstellung „80er – Grenzen waren gestern“ auf der Schallaburg. Dabei wurden Erinnerungen an die Mode und die politisch bewegten 1980er-Jahre wach. Gemeinsam tauchten wir in ein Jahrzehnt des Aufbruchs und der Gegensätze ein. Zwischen Popkultur, Politik und Alltagsleben erfuhren wir, wie die 1980er-Jahre die Welt veränderten und bestehende Grenzen ins Wanken gerieten.
Besonders stolz waren wir darauf, unsere eigenen Leihgaben in der Ausstellung wiederzuentdecken: ein Semperit-Leuchtschild, ein Matador-Modell und zwei Telephone. Das Museum Traiskirchen beherbergt einen beachtlichen Fundus an historischen Objekten. Daher wenden sich auch renommierte Institutionen wie das Technische Museum Wien, die Schallaburg oder das Haus der Geschichte Niederösterreich regelmäßig mit Leihanfragen an unser Museum.
Nach dem Mittagessen führte uns der Ausflug ins Wilhelmsburger Geschirr-Museum. Dessen Leiter, Manfred Schönleitner, nahm sich persönlich Zeit, uns durch das beeindruckende Schaudepot zu führen. In der ehemaligen Geschirrfabrik in Wilhelmsburg, in der heute das Museum untergebracht ist, wurde das berühmte „Daisy-Lilienporzellan“ hergestellt. Mit seinen zarten Pastellfarben prägte es das Erscheinungsbild vieler Familientische in der Nachkriegszeit.
Für alle Fans und Sammler:innen gibt es eine erfreuliche Nachricht: Seit heuer wird „Daisy“ wieder produziert und ist im Museumsshop erhältlich.

Lust, unser Museumsteam zu verstärken?

Das Museum Traiskirchen freut sich immer über Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren möchten. Aktuell suchen wir Unterstützung bei der Museumsaufsicht sowie für Führungen für Erwachsene und Kinder. Wenn auch Sie Teil unseres engagierten Teams werden möchten, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme unter info@museum-traiskirchen.at oder telefonisch unter 0664 202 4197. Wir freuen uns auf Sie!



Kinderprogramm

KINDERPROGRAMM IM DEZEMBER: „ZEITREISE: BÄCKEREI & KEKSE“

Wir starten die weihnachtliche Zeitreise mit Bettina Monschein von der Bäckerei Faly zu den Geheimnissen der Backkunst! Bettina wird mit Assistentin Emily allerlei Wissenswertes über das Backen verraten, und mit uns Kekse verzieren! 1,2,3 komm vorbei!

Sonntag, 6. Dezember 2026 von 10–11.30 Uhr
Für Kinder ab 6 Jahren
Begrenzte Teilnehmer:innenzahl – nur für Kinder.
Eintritt: 3 Euro pro Kind
Anmeldungen unter: anmeldung@museum-traiskirchen.at

WIR SIND KINDER Traiskirchen

Museum Traiskirchen, Wolfstraße 18, Möllersdorf

Anno dazumal

255 Jahre Oeynhausen

VON DER ANSIEDLUNG ZUM DORF



Architektonisch auffälligstes Objekt im Ort ist die sogenannte „Glasvilla“ – dafür wurden zur Gründerzeit zwei massive Wohntrakte mit einer Eisen-Glas-Konstruktion verbunden, um den so gewonnenen Raum als Wintergarten zu nutzen.



Das Gasthaus Böhm in unmittelbarer Nähe der Kirche war ein wichtiger sozialer Treffpunkt. Schon eine Chronik von 1832 vermerkt hier ein „ziemlich großes Einkehrwirtshaus, bloß für Frachtfuhrleute“.



255 Jahre gibt es das Straßendorf Oeynhausen bereits. Zuvor gab es hier eine Hutweide – ein gemeinschaftlich genutztes Weideland

Nachdem 1763 Maria Theresia das Dorf Theresienfeld gegründet hat, wollte Maria Anna Gräfin Schulenburg-Oeynhausen nicht nachstehen. Mit 9. November 1771 wurde die Anlage des Dorfes an der Poststraße bewilligt. Es erhielt den Namen der Gründerin: Oeynhausen.
Zwischen Traiskirchen und Günselsdorf, wo einer Sage nach eine verlorene Gräfin durch eine eisige Winternacht irrte, dort wollte Maria Anna Gräfin von Schulenburg-Oeynhausen ihre Ansiedlung schaffen. Die Gräfin verlautbarte im Wiener Diarium am 16. Jänner 1771 die Ansiedlung dieses Gebietes. Ihr Angebot: die Bauern sollten zehn Jahre frei von allen Landessteuern bleiben. Am 9. November 1771, vor exakt 255 Jahren, wurde die Anlage des Dorfes bewilligt. Das Angebot der Gräfin hat seine Wirkung nicht verfehlt: im Jahr darauf wurden hier bereits 20 Häuser errichtet. NÖ-Chronist Franz Xaver Schweickhardt schrieb 1832, dass Oeynhausen „von 23 Wohnhäusern in zwei Häuserreihen solcherart angelegt“ sei, dass „die Hauptstraße durch denselben führt“. Damals hatte Oeynhausen 110 Einwohner, die vom Feldbau und Handarbeit gegen Taglohn lebten.
Im August 1873 gründeten einige verantwortungsbewusste Männer die Freiwillige Feuerwehr Oeynhausen, am 18. Juni 1874 wurde die Kirche und am 3. Juni 1878 die Schule eingeweiht. Wer die ganze Geschichte der Gräfin und der Ortschaft kennenlernen möchte, dem sei die Ortschronik ans Herz gelegt, die Sigrid Atterbigler erst kürzlich fertiggestellt und präsentiert hat.

Der Heilige Leopold

LANDESPATRON VON NIEDERÖSTERREICH

Am 15. November feiern wir den Heiligen Leopold. Leopold III. übernahm nach dem Tod seines Vaters die Markgrafschaft Österreich und war der sechste Markgraf aus der Familie der Babenberger. Die Schleierlegende berichtet, dass Leopold das Chorherrenstift Klosterneuburg gründete. Seine Frau Agnes hatte ihren Hochzeitsschleier verloren. Leopold fand diesen Jahre später in einem Strauch und gründete an dieser Stelle das Stift.
1133 gründete er das Zisterzienserstift Heiligenkreuz und 1136 das Benediktinerstift Mariazell in Österreich, ebenfalls im Wienerwald gelegen. Leopold starb am 15. November 1136 und wurde 1485 heiliggesprochen. 1663 wurde er zum Landespatron von Wien, Niederösterreich und Oberösterreich ernannt. In Niederösterreich ist er als Landespatron unumstritten, während er sich in Wien diese Stellung mit dem Heiligen Klemens Maria Hofbauer und in Oberösterreich mit dem Heiligen Florian teilen muss.



Leopold III., Brunnenfigur in Klosterneuburg
© creative commons

HERBSTZEIT



Hast du Lust, deine Schlittschuhe anzuziehen und ein paar Runden über das Eis unseres Eislaufplatzes zu drehen? Dann mach bei unserem Gewinnspiel mit! Mit etwas Glück gewinnst du eine Saisonkarte und kannst den ganzen Winter über nach Herzenslust übers Eis flitzen. Wir wünschen dir viel Glück und jede Menge Spaß beim Eislaufen!

BILDERRÄTSEL

Ups. Hier ist einiges durcheiander geraten. Hilfst du, die Bilder mit den richtigen Wörtern zu verbinden?



AUBEH

USSN

ILZP

BLTAT

UCHSF

OGELV

EICHHRNCHENÖ

AUMB

ASTANIENK

WUSSTEST DU, DASS...



Menschen schon vor sehr langer Zeit auf gefrorenen Seen und Flüssen geglitten sind?

Die ersten Schlittschuhe sahen ganz anders aus als unsere heutigen. Schon vor mehreren tausend Jahren befestigten Menschen die Knochen von Tieren an ihren Schuhen.

Damit konnten sie sich auf dem Eis leichter fortbewegen, denn die glatte Knochenfläche glitt besser über das gefrorene Wasser. Später wurden die Knochen durch Eisenkufen ersetzt.

Besonders in den Niederlanden wurde das Schlittschuhlaufen immer beliebter. Die vielen zugefrorenen Kanäle waren ideal, um im Winter von einem Ort zum anderen zu gelangen.

Heute schnallen wir uns die Schlittschuhe vor allem zum Spaß an und drehen unsere Runden auf Eislaufplätzen. Ganz schön cool, oder?

Wir sind Kinder

Gewinne eine Saisonkarte für den Eislaufplatz

GEWINNSPIEL

Löse das Kreuzworträtsel und bringe die Buchstaben in den roten Kreisen in die richtige Reihenfolge.
Beachte aus Ä, Ü, Ö, wird AE, UE, oder OE

Sende das Lösungswort, deinen Namen und dein Alter mit dem Betreff „Gewinnspiel Eislaufplatz“ an: kinder-gp@traiskirchen.gv.at
Einsendeschluss ist der 18. November 2026.



LÖSUNGSWORT: _ _ _ _ _ _ _ _ _ _

© Grafiken Jojo & Castor von Karin Blum, freepik

Prinz Ade - Danke an Thomas Eismayer

AUCH PRINZEN GEHEN IN PENSION

Am 11.11.2017 war es so weit: Traiskirchen war Landesnarrenhauptstadt von Niederösterreich, und mit dieser Ehre präsentierte die Faschingsgilde ihr neues Landesprinzenpaar Claudia II. und Thomas III. Mit der Inthronisierung begann eine neue Ära für die Faschingsgilde Traiskirchen.

Mit über einhundert Terminen in ihrer ersten Faschingssaison wurden die beiden ganz schön gefordert – doch vielleicht war es genau das, was in ihnen das Feuer für den Fasching und die Brauchtumspflege entfacht hat. Nach dem Abdanken als Landesprinzenpaar von NÖ am 11.11.2018 waren Thomas und Claudia von nun an „nur noch“ das Prinzenpaar von Traiskirchen.

Dies war zwar keineswegs eine kleinere Aufgabe, dennoch hatten die beiden spontan freie Kapazitäten, die von der Faschingsgilde umgehend genutzt wurden: Claudia und Thomas wurden Vorstandsposten angeboten, die beide gerne annahmen. Im Vorstand der Faschingsgilde Traiskirchen legte Thomas eine steile Karriere hin. Angefangen als stellvertretender Schriftführer über den Bundeselferrat bis hin zum stellvertretenden Präsidenten der Faschingsgilde Traiskirchen – und das alles immer noch neben seiner Hauptaufgabe als Prinz. Das forderte viel von Thomas, aber durch seine große Liebe zum Fasching und zur Gilde meisterte er jede Hürde und jeden Stress mit Bravour.

Leider machte auch die Corona-Krise keinen Bogen um die Faschingsgilde Traiskirchen. Durch die Zwangspause veränderte sich im Verein einiges, sodass jemand gebraucht wurde, der sich um die Organisation des Traiskirchner Narrenumzugs kümmerte. Und wer hätte es gedacht: Auch hier kam unser Prinz Thomas III. zum Handkuss. Er wurde ins kalte Wasser geworfen und stellte mit seinem Team einen sensationellen Umzug auf die Beine. Spätestens am Ende dieses erfolgreichen Tages war klar, dass der Narrenumzug von nun an das „Baby“ unseres Prinzen sein würde.
So war es auch: Jedes Jahr wurde der Umzug größer und noch besser. 2026 war er fast schon zu groß – dem Hauptplatz wurde jeder noch so kleine Winkel abverlangt, um die Masse an Menschen und Fahrzeugen unterzubringen. Eine Größenordnung, die selbst Thomas sprachlos machte.

Doch Prinz Thomas III. war nicht nur in Traiskirchen darum bemüht, die Stadt und die Gilde zu repräsentieren: Am 1.6.2024 wurden Thomas und Regina in das Präsidium des BÖF (Bund Österreichischer Faschingsgilden) gewählt. In dieser bundesländerübergreifenden Organisation für den Fasching in Österreich stellt Traiskirchen somit gleich zwei Personen im sechsköpfigen Präsidium – ein weiterer riesiger Schritt auf der Karriereleiter bzw. der letzte Schritt ganz nach oben.

Doch leider hat alles Schöne einmal ein Ende – so auch für unseren Prinzen Thomas III. Eine große private Veränderung war der Anlass dafür, dass sich Prinz Thomas III. nach der Saison 2026 dazu entschieden hat, sich vollständig aus dem Faschingstrubel zurückzuziehen. Eine Entscheidung, die uns als Faschingsgilde sehr hart trifft, die wir aber persönlich vollkommen nachvollziehen können.

Daher wollen wir uns als Faschingsgilde Traiskirchen hier öffentlich bei unserem Umzugskoordinator, stellvertretenden Präsidenten und Prinz Thomas III. aufs Herzlichste bedanken. Danke für all den Schweiß, die Herzenswärme und den Ehrgeiz, den du in uns und den Verein investiert hast. Wir hoffen, dass wir das Erbe und die Erinnerungen, die du mit uns geschaffen hast, würdig weiterführen können und du auch in vielen Jahren noch mit einem lachenden Auge auf die gemeinsame Zeit zurückblicken wirst.

Eine Faschingskarriere für Traiskirchen und ganz Österreich, die es so vermutlich kein zweites Mal geben wird.
Daher für dich, lieber Thomas, ein letztes dreifaches:
Halli Hallo!







Thomas Eismayer als Prinz Thomas III. in Aktion. Im Uhrzeigersinn: beim Gerangel mit Prinzessin Claudia II., bei der Schlüsselübergabe mit Bürgermeisterin Sabrina Divoky und Vizebürgermeister Clemens Zinnbauer, bei seiner Wahl ins BÖF-Präsidium mit Obfrau Regina Mayerhofer und beim Narrenwecken.

© Faschingsgilde Traiskirchen

Gemeinsam schöne Stunden erleben

CAFÉ ZEITREISE FÜR DEMENZ ERKRANKTE & ANGEHÖRIGE

Das Café Zeitreise in Traiskirchen richtet sich an Menschen, die mit Vergesslichkeit oder Demenz leben, sowie an ihre Angehörigen. Bei gemütlichem Beisammensein, Gesprächen und gemeinsamen Aktivitäten bietet es Raum für Begegnung, Austausch und Gemeinschaft.

Das ehrenamtlich organisierte Café Zeitreise bietet Menschen mit Vergesslichkeit oder Demenz und ihren Angehörigen einen Ort der Begegnung und Unterstützung.

Bei Kaffee und Kuchen ist Zeit zum Ankommen und Plaudern. Angehörige können sich in einer moderierten Gesprächsrunde austauschen, eigene Erfahrungen teilen, Fragen ansprechen und voneinander erfahren, was im Alltag hilft – das kann entlasten und Mut machen. Niemand muss mit seinen Sorgen allein bleiben.
Währenddessen erwartet die Gäste mit Vergesslichkeit ein abwechslungsreiches Programm mit Singen, Bewegung, Spielen und gemeinsamen Erinnerungen. Im Mittelpunkt stehen die Freude am gemeinsamen Tun und das Erleben: Ich gehöre dazu.

Neue Gesichter sind herzlich willkommen! Wenn Sie Fragen haben oder den ersten Besuch besprechen möchten, melden Sie sich gerne bei uns.



© Café Zeitreise

Das ehrenamtliche Team des Café Zeitreise freut sich darauf, Menschen mit Vergesslichkeit oder Demenz und ihre Angehörigen willkommen zu heißen.

CAFÉ ZEITREISE

Treffen zweimal im Monat, jeweils von 16 bis 18 Uhr, in der Pfarre Traiskirchen-St. Margaretha, Wiener Straße 28-30, Traiskirchen.

Nächsten Termine
3., 17. November, 1., 15. Dezember.
Weitere Termine finden Sie im Veranstaltungskalender der Stadt
www.traiskirchen.gv.at/veranstaltungen

Information und Anmeldung
Brigitte Rzidky
T 0664 560 0042
M brigitte.rzidky@gmail.com

Wir bitten nach Möglichkeit um eine freiwillige Spende.

Info

Anmeldung bis zum 23. November im Bürgerservice

STADT ORGANISIERT STELLUNGSFAHRT

Anfang Dezember sind stellungspflichtige junge Männer des Jahrgangs 2008 zur Stellung nach St. Pölten geladen. Die Stadt organisiert wie eine kostenlose gemeinsame Busfahrt. Abfahrt jeweils ab dem Parkplatz vor dem BiZENT Arkadia.

Bitte um verbindliche Anmeldung für die Fahrt bis spätestens **23. November**: im Bürgerservice, telefonisch unter 050 355 oder per E-Mail an buergerservice@traiskirchen.gv.at.

Abfahrtszeiten
1. Partie: Hinfahrt am Di, 1.12. um 5.15 Uhr, Rückfahrt am Mi, 2.12. mit Abholung in St. Pölten gegen 11.30 Uhr. 2. Partie: Hinfahrt am Mi, 2.12. um 5.15 Uhr, Rückfahrt am Do, 3.12., Abholung in St. Pölten ca. 11.30 Uhr.



© BM für Landesverteidigung

Die Stellungstermine richten sich nach dem Nachnamen: 1. Dezember: A bis KAZ, 2. Dezember: KB bis Z

Goodie der Stadt
Alle Angemeldeten erhalten einen Arkadia Gutschein in der Höhe von 15 Euro.

NÖˢ Senior:innen Traiskirchen

OKTOBERFEST-STIMMUNG IM SCHAFLERHOF

Weißwürste, Brezeln, Musik und eine Tombola sorgten beim Oktoberfest der NÖˢ Senioren:innen der Ortsgruppe Traiskirchen für gesellige Stunden im Weingut Schaflerhof.

Am 14. Oktober feierten die NÖˢ Senioren Traiskirchen mit zahlreichen Mitgliedern und Gästen ein zünftiges Oktoberfest im Weingut Schaflerhof. Bei Weißwürsten, Laugenbrezeln und frisch gezapftem Bier kam rasch bayerische Stimmung auf.

Für musikalische Unterhaltung sorgte der steirische Entertainer „Woody", der mit Liedern, humorvollen Einlagen und G'stanzln das Publikum begeisterte. Auch das Tanzbein wurde geschwungen. Den Abschluss bildete eine Tombola, bei der sich die Gewinner über ihre Preise freuen durften.

Das Oktoberfest bot damit einen gelungenen Nachmittag voller Musik, Humor und geselligem Beisammensein.



© Renate Hainz

Nächste Termine:

Mittwoch, 18. November: Ganslbuffet Oggau
Samstag, 5. Dezember nur für Mitglieder:
15 Uhr Adventfeier und 50-Jahr Jubiläum der NÖˢ Senioren – Ortsgruppe Traiskirchen in den Stadtsälen

Anmeldung: Brigitte Strobl
0664 976 6141, magbrigittestrobl@a1.net

Info

Urlaubsaustausch

BEWOHNER:INNEN DES SENECURA SOZIALZENTRUMS TRAISKIRCHEN ZU GAST IM SÜDBURGENLAND

Neue Eindrücke sammeln, regionale Köstlichkeiten genießen und dabei Freundschaften knüpfen: Im Rahmen des beliebten SeneCura Urlaubsaustauschs hieß das SeneCura Sozialzentrum Stegersbach vor kurzem Urlaubsgäste aus Traiskirchen herzlich willkommen.

Abwechslungsreiche Urlaubstage verbrachten Bewohner:innen des SeneCura Sozialzentrums Traiskirchen im SeneCura Sozialzentrum Stegersbach. Gemeinsam erkundeten sie das Südburgenland, besuchten das Uhudlerviertel, genossen regionale Spezialitäten in Kukmirn und bummelten über den Markt in Oberwart. Neben kulinarischen Genüssen standen vor allem Geselligkeit, gemeinsame Erlebnisse und neue Bekanntschaften im Mittelpunkt.

Schöne Erinnerungen, neue Freundschaften
Der beliebte Urlaubsaustausch ermöglicht den Senior:innen, neue Regionen kennenzulernen und schöne Erinnerungen zu sammeln.



© SeneCura

Vorne sitzend: Bewohnerinnen Waltraud Lackner und Roswitha Husz, Mitarbeiterin Anna Österreicher; hinten stehend (v.l.): Mitarbeiter:innen Bettina Mark, Stefan Schmoller, Vanja Kumpits, Hausleiterin Daniela Mitteramskogler und die Mitarbeiterinnen Astrid Kranz, Jennifer Rieder sowie Christine Zumann.

Nach erlebnisreichen Tagen kehrten die Traiskirchner Urlaubsgäste mit vielen Eindrücken und neuen Freundschaften nach Hause zurück.

Stimmig im Einklang

CHORKONZERT DER SINGGRUPPE TRIBUSWINKEL

Die Singgruppe Tribuswinkel und der Stadtchor Berndorf begeisterten mit einem abwechslungsreichen musikalischen Programm. Im Rahmen des Konzerts wurden zudem zwei langjährige Chormitglieder für 30 Jahre Gesang geehrt.

Am 18. Oktober fand im Leo Fuhrmann-Saal in Tribuswinkel unser diesjähriges Herbstkonzert statt. Das Konzert, das wir gemeinsam mit dem Stadtchor Berndorf unter der Leitung von Ursula Appel gestalteten, stand unter dem Motto: „Stimmig im Einklang". Der Musikbogen spannte sich vom Volkslied über Spirituals und Musik aus den 80ern bis zum Evergreen. Der Festsaal war gut gefüllt und es waren auch einige Stadt- und Gemeinderäte anwesend. In Vertretung unseres Ortsvorstehers GR Stefan Magloth, der erst in der Pause kommen konnte, überbrachte STR Franz Josef Muttenthaler die Grußworte der Stadtgemeinde.

Ehrung langjähriger Mitglieder
Auch heuer wurden wieder zwei langjährige Mitglieder geehrt und bekamen von Robert Fischer, dem Bundesvorsitzenden des ÖASB, Urkunden und Ehrennadeln für ihre Mitgliedschaft überreicht: Katharina Fiala und Jenny Blaha singen seit 30 Jahren in unserem Chor.



Robert Fiala, Vorsitzender des österreichischen Arbeitersängerbundes, überreichte Jenny Blaha und Katharina Fiala Urkunden für die langjährige Mitgliedschaft im Chor.





Alle Fotos © Hanni Mösl

Nach dem kurzweiligen Programm und der Verabschiedung der zahlreichen treuen Gäste, ließen wir den Abend gemeinsam mit unserem Gastchor bei einem guten Essen vom Mühlbachwirt ausklingen.

Es ist immer wieder schön zu sehen, wie die Freude an der Musik und am Singen die Menschen miteinander verbindet und auch Laien-Sänger und Sängerinnen ein anspruchsvolles Programm auf die Bühne bringen!
Wer Lust am Singen hat ist herzlich eingeladen mit uns Kontakt aufzunehmen und einmal bei einer unserer Proben hineinzuschnuppern.

Obfrau Jenny Blaha

Nächster Termin:

Mittwoch, 16. Dezember, 19 Uhr
Adventsingen in der Pfarrkirche Tribuswinkel gemeinsam mit dem Musikverein Möllersdorf und dem Bläserensemble Thomas Strnad und Freunde.

Die Einnahmen werden einem sozialen Zweck zugutekommen.

Info



Sieben Siege in Folge

LIONS STRAHLEN VON DER TABELLENSPITZE

Dieser Saisonstart wird langsam rekordverdächtig. Auch die Spiele fünf, sechs und sieben gehen an die druck.at Traiskirchen Lions. Hier ein Überblick über die Spiele.

LIONS behaupten Tabellenführung gegen Kufstein
Unsere druck.at Traiskirchen Lions bleiben vor eigenem Publikum auch gegen die Pirlo Kufstein Towers makellos. Stadtrat Norbert Ciperle übernahm dankenswerterweise die Patronanz zu diesem Spiel. Trotz eines holprigen Starts gegen die Tiroler behielten die Löwen am Samstag im druck.at Dome die Oberhand und feierten den fünften Sieg im fünften Saisonspiel.
druck.at Traiskirchen Lions vs. Pirlo Kufstein Towers 79:52 (15:17; 43:29; 56:42)

LIONS bleiben ungeschlagen und behaupten Tabellenführung
Die druck.at Traiskirchen Lions setzen ihren Erfolgslauf fort. Im Heimspiel gegen die COLDAMARIS Dragonz aus Eisenstadt, gleichzeitig der Kebap & More Gameday, feiern die Löwen einen wichtigen 83:69-Erfolg und bestätigen damit ihre starke Form in der win2day Basketball Superliga.
druck.at Traiskirchen Lions vs. COLDAMARIS Dragonz Eisenstadt 83:69 (18:14; 46:33; 63:52)

LIONS siegen auch im zweiten Spiel der Doppelrunde
Am Nationalfeiertag ging die Reise für die druck.at Traiskirchen Lions und zahlreiche Fans zum Derby nach Klosterneuburg. Die Dukes hatten dem Tempo der Lions nur in der ersten Spielhälfte etwas entgegenzusetzen. Mit Fortdauer des Spiels zeigte sich immer mehr die Überlegenheit der Lions, die sich schließlich deutlich durch setzten und mit dem siebenten Sieg in Folge die Tabellenführung festigten. Nun warten allerdings mit Oberwart, Kapfenberg und Gmunden drei ganz schwere Brocken für unsere Löwen.
BK Karbon-X Dukes vs. druck.at Traiskirchen Lions 63:91 (21:33, 40:47, 53:66)

B2L: Safare Traiskirchen Lions NexGen zahlen gegen die Wörthersee Piraten Lehrgeld
Die Safare Traiskirchen Lions NexGen mussten sich im Heimspiel gegen die Wörthersee Piraten mit 69:101 geschlagen geben. Ein guter Start in die Partie reicht gegen die erfahrenen Kärntner nicht aus, die am Ende im druck.at Dome einen Kantersieg feiern.
Safare Traiskirchen Lions NexGen vs. Wörthersee Piraten 69:101 (18:18; 33:46; 43:69)







© Sandra Cermak, Martin Pröll/Basketball Austria, M.Filippovits/Basketball Austria

1: Stadtrat Norbert Ciperle übernahm die Patronanz der Löwen gegen Pirlo Kufstein Towers | 2: Hayrettin Koc von Kebap & More beim Ehrenaufwurf gegen Eisenstadt | 3: Rassismus verliert. Immer. Gemeinsames Zeichen der Dukes und Lions gegen Rassismus

B2L: Safare Traiskirchen Lions NexGen verlieren knappes Spiel gegen Mistelbach
Nach einem etwas zögerlichen Beginn gegen die Finalisten vom Vorjahr, kommen die Junglöwen immer besser in Schwung und können das Spiel bis zum Ende offenhalten. Letztlich bringen die routinierteren Mistelbacher einen knappen Sieg über die Zeit.
Safare Traiskirchen Lions NexGen vs. UKJ Mistelbach Mustangs 83:90 (17:25, 38:42, 60:65)

Info

Alle Infos und aktuelle Spielberichte:

traiskirchen-lions.at

EIS FREI! DIE NEUE EISLAUFSAISON IST ERÖFFNET

555 Eisläuferinnen und Eisläufer nutzten den Nationalfeiertag am 26. Oktober, um die neue Eislaufsaison in Traiskirchen zu eröffnen. Auch Bürgermeisterin Sabrina Divoky schaute vorbei und wünschte dem Team alles Gute für den Saisonstart. Bis 14. März 2027 ist nun wieder Zeit für schwungvolle Runden auf dem Eis!



Selfietime! Bürgermeisterin Sabrina Divoky mit Eislaufplatz-Leiterin Petra Bauer und Mario Konorsa



© privat

Barbara Gut, Martina Jusufi, Brigitte Messner, Brigitte Pospischil, Jana Posset und Bettina Tiefenbrunner vorne in der Mitte

10 JAHRE WEIBERFLOHMARKT IM SCHLOSS TRIBUSWINKEL

Seit 2016 steht der Weiberflohmarkt für Nachhaltigkeit, bewussten Konsum und die Freude, hochwertigen Kleidungsstücken, Schuhen und Accessoires eine zweite Chance zu schenken. Veranstaltet wird der Flohmarkt von Bettina Tiefenbrunner: „Dass ich mittlerweile dreimal jährlich so viele Frauen begeistern darf und ich dabei in so viele strahlende Gesichter blicken kann, ist für mich das schönste Geschenk zum 10-jährigen Jubiläum.“ Wir gratulieren herzlich!
Der nächste Weiberflohmarkt findet am 27. März 2027 statt.

XAVIER GÖSS HOLT BRONZE IN ZAGREB

Beim internationalen Poomsae-Turnier am 17. Oktober in Zagreb sicherte sich der Traiskirchner Xavier Göss vom Team Baden gemeinsam mit Nina Reinsperger aus Stockerau Bronze im Paarbewerb U-30 – seine erste Medaille in der allgemeinen Klasse. Im Einzel erreichte er Rang neun. Mit einer Verbesserung um mehr als 600 Plätze in der Weltrangliste blickt Göss auf eine erfolgreiche erste Saison in der allgemeinen Klasse zurück. Gemeinsam mit Trainer Georg Mayer bereitet er sich nun auf die Wettkämpfe 2027 vor.



© Jürgen Göss

Lesemonat an der VS Möllersdorf: Literatur, die begeistert

AUTORENLESUNG MIT LENA RAUBAUM

Lesen soll Freude machen, die Fantasie anregen und neue Welten eröffnen. Unter diesem Motto standen bereits die ersten Veranstaltungen des Lesemonats Oktober an der VS Möllersdorf.



Mit einer Autorenlesung und einem kreativen Winnie-Puuh-Tag startete die VS Möllersdorf in den Lesemonat Oktober. Die preisgekrönte Autorin Lena Raubaum begeisterte die Kinder mit lebendigen Vorträgen, verstellten Stimmen und viel Humor. Ihre Gedichte und Geschichten sorgten für viele Lacher und machten Lust auf die Welt der Sprache.

Auch Winnie Puuhs 100. Geburtstag wurde mit einem abwechslungsreichen Programm gefeiert. Beide Veranstaltungen zeigten, wie viel Freude Lesen bereiten kann, wenn Geschichten lebendig werden und die Fantasie beflügeln.





© Gudrun Weigl



FUNDAMT TRAISKIRCHEN

Das Fundamt ist die Anlaufstelle im Rathaus für verlorene und gefundene Gegenstände. Es hilft dabei, diese ihren rechtmäßigen Besitzer:innen zurückzugeben.
Bitte kommen Sie bei Verlust oder Fund persönlich im Bürgerservice des Rathauses vorbei und bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis (z. B. Reisepass oder Personalausweis) mit.

Öffnungszeiten Bürgerservice:

Montag	7.30 bis 15 Uhr
Dienstag	7.30 bis 18 Uhr
Mittwoch und Donnerstag	7.30 bis 15 Uhr
Freitag	7.30 bis 12 Uhr

Alle gefundenen Gegenstände finden Sie auf unserer Website beschrieben: www.traiskirchen.gv.at/fundamt
Telefonische Auskunft: 050 355





















Ein Adventwochenende voller Glanz, Genuss und Weihnachtszauber

WEIHNACHTSMARKT IM ARKADIA TRAISKIRCHEN

Haar lounge CHARITY EVENTS

Von 27. bis 29. November 2026 verwandelt sich das Arkadia Traiskirchen in eine kleine Weihnachtswelt. Freut euch auf Kunsthandwerk, Geschenkideen, kulinarische Köstlichkeiten und ein abwechslungsreiches Familienprogramm.

Ob beim Adventbingo, beim Besuch des Nikolo oder beim Weihnachtsflohmarkt des KALO!-Kinderparlaments – hier gibt es viel zu entdecken. Ein besonderes Highlight ist der Krampuslauf der Mephistos Höllenfürsten mit spektakulärer Show und kaltem Feuerwerk.
Und weil Weihnachten auch die Zeit des Gebens ist; steht der Markt ganz im Zeichen der Nächstenliebe: Gemeinsam mit der Haar Lounge Charity Events wird Gutes getan.

Kommt vorbei und erlebt einen Adventauftakt voller Herzlichkeit, Genuss und Weihnachtsfreude!

WIR SIND TRAISKIRCHEN

NOVEMBER

VERANSTALTUNGS HIGHLIGHTS

MITTWOCH, 11. NOVEMBER

Narrenwecken – „Sturm des Rathauses“
Es ist wieder soweit: Die Faschingsgilde Traiskirchen eröffnet offiziell die fünfte Jahreszeit – laut, fröhlich und voller Tradition.
Gemeinsam wird die Gilde zum Rathaus ziehen, um wie jedes Jahr symbolisch den Rathausschlüssel zu ergattern. Mit lautem Gepolter, „Kanonenschüssen“ und viel Jubel werden die Narren versuchen, das Rathaus zu erobern, wo Bürgermeisterin Sabrina Divoky und Vizebürgermeister Clemens Zinnbauer vermutlich Widerstand leisten. Es bleibt anzunehmen, dass man anschließend gemeinsam den Auftakt in die neue Saison feiert. Begleitet wird das Narrenwecken von der Stadtkapelle Traiskirchen.
Die festliche Weinsegnung findet ab ca. 19.11 Uhr beim Weingut Schaflerhof statt.
Beginn: 17.45 Uhr
Ort: Hauptplatz Traiskirchen





SAMSTAG, 21. NOVEMBER UND SONNTAG, 22. NOVEMBER

Adventmarkt im Schloss Tribuswinkel
Im wunderschönen Ambiente des Schlosses Tribuswinkel erwartet die Besucher:innen eine vielfältige Auswahl an liebevoll handgefertigten Produkten. Von kunstvoller Glasmalerei über festliche Gestecke und Weihnachtsschmuck bis hin zu dekorativen Holzobjekten und vielem mehr gibt es einiges zu entdecken und zu erwerben.
Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: Im stimmungsvollen Innenhof des Schlosses werden an beiden Tagen Speisen und Getränke angeboten, die zum Verweilen und Genießen einladen.
Lassen Sie sich vom besonderen Flair des Schlosses Tribuswinkel verzaubern und stimmen Sie sich bei Kunsthandwerk und gemütlicher Adventstimmung auf die bevorstehende Weihnachtszeit ein.
Uhrzeit: 13-18 Uhr
Ort: Schloss Tribuswinkel, Schlossallee 5

FREITAG, 27. NOVEMBER

Gospel Konzert – 4Real American Gospel feat. Shelia Michellé
Ein bewegtes Konzert in der Stadtpfarrkirche St. Margaretha – einem Ort, der mit seiner besonderen Akustik und Atmosphäre wie geschaffen ist für diese mitreißenden Klänge.
Für das leibliche Wohl sorgt die Pfarrgemeinde mit Punsch und kleinen Köstlichkeiten bereits ab 17 Uhr.
Beginn: 18 Uhr
Ort: Stadtpfarrkirche Traiskirchen, Wiener Straße 28-30
Eintritt: frei!



5. NOVEMBER – 29. NOVEMBER

TERMINE & VERANSTALTUNGEN

FREITAG, 6. NOVEMBER UND SAMSTAG, 7. NOVEMBER

Fischer’s Hofladen
Freitag: 10-17.30 Uhr, Samstag: 10-13 Uhr
Ort: Nostalgieheuriger Fischer, Tribuswinkel, Sängerhofgasse 13

FREITAG, 6. NOVEMBER

Theater Heuschreck - Ein ganz besonderer Tag
Beginn: 16 Uhr
Ort: Stadtsaal Traiskirchen, Hauptplatz 18
Tickets: www.heuschreck.at

SAMSTAG, 7. NOVEMBER UND SONNTAG, 8. NOVEMBER

Kleintierausstellung
Uhrzeit: 9-17 Uhr
Ort: Bauhof Traiskirchen, Industriestraße 78-80

SAMSTAG, 7. NOVEMBER

Hallen-Flohmarkt des ASBÖ Traiskirchen-Trumau
Warenannahme immer mittwochs 16-18 Uhr, ausgenommen Feiertage
Öffnungszeiten: 10-15 Uhr
Ort: „Die guten Samariter“, Traiskirchen, Wienersdorfer Straße 19

SONNTAG, 8. NOVEMBER

3. Musiksalon
Uhrzeit: 11-12.30 Uhr
Ort: ZiMT, Tribuswinkel, Kirchenplatz 13
Anmeldung: 02252 259 853

SONNTAG, 8. NOVEMBER

Herbst Brunch
Beginn: 12.30 Uhr
Ort: Georg Schütz-Saal, Oeynhausen, L. Klimesch-Straße 24
Anmeldung: 0664 215 0724

SONNTAG, 8. NOVEMBER

Gemütlicher Nachmittag mit Musik und Tanz mit „Schlager-Herzog Hans Kop“
Uhrzeit: 15-18 Uhr
Ort: Stadtsaal Traiskirchen, Hauptplatz 18
Unkostenbeitrag: 5 Euro

MITTWOCH, 11. NOVEMBER UND DONNERSTAG, 12. NOVEMBER

Petras Punschütte - Benefizpunsch für KOBV
Beginn: 16 Uhr
Ort: Guntramsdorfer Straße 10, Möllersdorf

MITTWOCH, 11. NOVEMBER

Literatur und Kaffee
Beginn: 17 Uhr
Ort: Mühlbachwirt, Tribuswinkel, Kirchenplatz 8

MITTWOCH, 11. NOVEMBER

Narrenwecken der Faschingsgilde Traiskirchen
Beginn: 17.45 Uhr
Ort: Traiskirchen, Hauptplatz

FREITAG, 13. NOVEMBER

Kreativworkshop „Mal dein Glücksschneckerl“
Beginn: 18 Uhr
Ort: Seelenwerkstatt im Schloss Tribuswinkel, Schlossallee 5
Anmeldung:
ganzheitlichgesundmessenundevents@gmx.at

FREITAG, 13. NOVEMBER

Krimi Premiere bei Stöhrs Lesefutter mit Lukas Pellmann und Christian Schleifer
Beginn: 19 Uhr
Ort: Stöhrs Lesefutter, Traiskirchen, Otto Glöckel-Straße 2-4
Unkostenbeitrag: 15 Euro
Anmeldung: 02252 57 097 Stöhrs Lesefutter
www.stoehrs-lesefutter.at

FREITAG, 13. NOVEMBER

„Frank Sinatra & Friends“ mit der Gerhard Aflenzer Pocket Big Band
Beginn: 19.30 Uhr
Ort: Kammgarnsaal Möllersdorf, Wolfstraße 18
Tickets: Kulturamt Traiskirchen, 050 355 380 oder tickets@traiskirchen.gv.at

SAMSTAG, 14. NOVEMBER

Herzschlag & Seele – offener Trommelkreis
Beginn: 10 Uhr
Ort: Seelenwerkstatt im Schloss Tribuswinkel, Schlossallee 5
Anmeldung:
ganzheitlichgesundmessenundevents@gmx.at

SAMSTAG, 14. NOVEMBER

Wein im Schloss
Uhrzeit: 16-20 Uhr
Ort: Schloss Tribuswinkel, Schlossallee 5
Tickets: TWFV 0664 917 4274 oder presse@twfv.at

Wir sind Kultur

SAMSTAG, 14. NOVEMBER
Klassik trifft Tanz
Beginn: 18.30 Uhr
Ort: Kammgarnsaal Möllersdorf, Wolfstraße 18
Eintritt: freie Spende!

DIENSTAG, 17. NOVEMBER
Café Zeitreise in der Pfarre
Uhrzeit: 16-18 Uhr
Ort: Pfarre Traiskirchen, Wiener Straße 28-30
Anmeldung und Infos: 0664 560 0042 oder brigitte.rzidky@gmail.com

DIENSTAG, 17. NOVEMBER
Wurzelkraft und Erdelement
Uhrzeit: 18-21 Uhr
Unkostenbeitrag: 65 Euro
Ort: ZiMT, Tribuswinkel, Kirchenplatz 13
Anmeldung und Infos: Monika Vana 0676 964 9113

DONNERSTAG, 19. NOVEMBER
Konzert der Jugend
Beginn: 18.30 Uhr
Ort: ZiMT, Tribuswinkel, Kirchenplatz 13
Anmeldung und Infos: Ruth Siman 0663 0312 4259
Freie Spende!

FREITAG, 20. NOVEMBER
Uli Breé - „Ödipus“
Beginn: 19 Uhr
Ort: Stöhrs Lesefutter, Traiskirchen, Otto Glöckel-Straße 2-4
Unkostenbeitrag: 15 Euro
Anmeldung: 02252 57 097 Stöhrs Lesefutter www.stoehrs-lesefutter.at

SAMSTAG, 21. NOVEMBER
Kindersachen-Flohmarkt des Elternverein der VS Traiskirchen
Uhrzeit: 8-12 Uhr
Ort: Stadtsaal Traiskirchen, Hauptplatz 18

SAMSTAG, 21. NOVEMBER
Lachyoga
Uhrzeit: 10-12 Uhr
Ort: ZiMT, Tribuswinkel, Kirchenplatz 13
Anmeldung und Infos: Thomas Topolanek 0676 523 8414

SAMSTAG, 21. NOVEMBER
Weihnachtsmarkt des Siedlerverein Stadtrandsiedlung
Uhrzeit: 14-22 Uhr
Ort: Siedlersaal, Traiskirchen, Randsiedlungsstraße 7A

SAMSTAG, 21. NOVEMBER
Boogie Cats – Tanzparty des Tanzsport Verein Möllersdorf
Uhrzeit: 17-20 Uhr
Ort: Kammgarnsaal Möllersdorf, Wolfstraße 18
Eintritt mit Reservierung: 5 Euro, Tageskassa: 8 Euro
Tickets: WhatsApp 0681 840 810 80, dance@outlook.at

SAMSTAG, 21. NOVEMBER UND SONNTAG, 22. NOVEMBER
Oeynhausner Hobbykünstler Weihnachtsmarkt
Uhrzeit: Samstag 10-18 Uhr, Sonntag 10-17 Uhr
Ort: Pfarre Oeynhausen, Triester Straße 47

SAMSTAG, 21. NOVEMBER UND SONNTAG, 22. NOVEMBER
Adventmarkt im Schloss Tribuswinkel
Uhrzeit: 13-18 Uhr
Ort: Schloss Tribuswinkel, Schlossallee 5

SONNTAG, 22. NOVEMBER
Americana - Folk, Soul, Jazz & Blues
Beginn: 18.30 Uhr
Ort: ZiMT, Tribuswinkel, Kirchenplatz 13
Keine Anmeldung erforderlich
Freie Spende!

SONNTAG, 22. NOVEMBER
Gemütlicher Nachmittag mit Musik und Tanz mit „Schlager-Herzog Hans Kop“
Uhrzeit: 15-18 Uhr
Ort: Kammgarnsaal Möllersdorf, Wolfstraße 18
Unkostenbeitrag: 5 Euro

FREITAG, 27. NOVEMBER
Aktiv Café – Basteln im Advent
Uhrzeit: 14-17 Uhr
Ort: Bildungszentrum Arkadia, Traiskirchen, Arkadiaweg 1

FREITAG, 27. NOVEMBER
Gospel Konzert
Beginn: 18 Uhr
Ort: Stadtpfarrkirche Traiskirchen, Wiener Straße 28-30
Eintritt: frei!

FREITAG, 27. NOVEMBER
Kreativworkshop „Seelenschreiben“
Beginn: 18 Uhr
Ort: Seelenwerkstatt im Schloss Tribuswinkel, Schlossallee 5
Anmeldung: ganzheitlichgesundmessenundevents@gmx.at

FREITAG, 27. NOVEMBER
Weihnachtsmarkt im Arkadia Traiskirchen
Beginn: 16 Uhr
Ort: Arkadia und Stadtsäle Traiskirchen, Hauptplatz 17
Eintritt frei!

SAMSTAG, 28. NOVEMBER
Weihnachtsmarkt im Arkadia Traiskirchen
Uhrzeit: 12-19 Uhr
Ort: Arkadia und Stadtsäle Traiskirchen, Hauptplatz 17
Eintritt frei!

SAMSTAG, 28. NOVEMBER
Adventkonzert
Beginn: 17 Uhr
Ort: Stadtpfarrkirche Traiskirchen, Wiener Straße 28-30

SAMSTAG, 28. NOVEMBER
„SinnFonica“ - Konzert mit Franz und Michael Stecker
Beginn: 19 Uhr
Ort: Kammgarnsaal Möllersdorf, Wolfstraße 18
Eintritt: freie Spende!

SONNTAG, 29. NOVEMBER
Weihnachtsmarkt im Arkadia Traiskirchen
Uhrzeit: 11-18 Uhr
Ort: Arkadia und Stadtsäle Traiskirchen, Hauptplatz 17
Eintritt frei!

SONNTAG, 29. NOVEMBER
Konzert des Kirchenmusikvereines Möllersdorf
Beginn: 17 Uhr
Ort: Pfarrkirche Möllersdorf, Franz Broschek-Platz 11

VERANSTALTUNGS- & HEURIGENKALENDER ONLINE

Alle Veranstaltungs- und Heurigentermine finden Sie auf der Stadtwebsite oder in der „Wir sind Traiskirchen“-App

www.traiskirchen.gv.at

/heurigenkalender **/ veranstaltungen**

Info











1. OKTOBER BIS 15. NOVEMBER 2026

HEURIGENKALENDER

Ausg'steckt is'



1. OKTOBER BIS 8. NOVEMBER
Wolf´s Mosthütte
Traiskirchen, Ecke Badener Straße – Anton Heilegger Straße, täglich ab 15 Uhr

29. OKTOBER BIS 8. NOVEMBER
Weingut Alphart
Traiskirchen, Wiener Straße 46

2. BIS 15. NOVEMBER
Weingut Josef & Jana Piriwe
Traiskirchen, Wiener Straße 34

3. BIS 15. NOVEMBER
Heuriger Familie Wustinger
Traiskirchen, Wiener Straße 1

5. BIS 11. NOVEMBER
Weinbau Stockreiter,
Tribuswinkel, Josefsthaler Straße 4

5. BIS 22. NOVEMBER
Weingut Leo Aumann
Tribuswinkel, Oberwaltersdorfer Straße 105

6. BIS 8. NOVEMBER
Weingut Schaflerhof
Traiskirchen, Wiener Straße 9-11

6. BIS 26. NOVEMBER
Weingut Gross
Traiskirchen, Karl Adlitzer Straße 47

9. BIS 19. NOVEMBER
Weingut Glanner am Hauptplatz,
Traiskirchen, Hauptplatz 5

12. BIS 29. NOVEMBER
Weinbau Bartmann
Tribuswinkel, Kirchenplatz 12

13. BIS 15. NOVEMBER
Weingut Schaflerhof
Traiskirchen, Wiener Straße 9-11







Kontakt & Öffnungszeiten städtischer Einrichtungen

BÜRGERSERVICE

Rathaus
Hauptplatz 13, 2514 Traiskirchen
050 355
office@traiskirchen.gv.at
www.traiskirchen.gv.at
Öffnungszeiten Bürgerservice:
Mo, Mi & Do 7.30–15 Uhr
Di 7.30–18 Uhr
Fr 7.30–12 Uhr
Parteienverkehr:
Mo 7.30–12 & 13–15 Uhr
Di 7.30–12 & 13–18 Uhr
Fr 7.30–12 Uhr

Bürgerservice & Postpartner
Bürgerservicestelle Möllersdorf
Karl Adlitzer-Straße 23-25 - Zufahrt über Johann Strauß-Straße
2514 Möllersdorf
050 355 388
Öffnungszeiten:
Mo & Mi 14–19 Uhr
Di & Do 8–13 Uhr
Fr 10–15 Uhr

Bürgerservicestelle Tribuswinkel
Kirchenplatz 8, 2512 Tribuswinkel
050 355 399
Öffnungszeiten:
Mo & Mi 8–13 Uhr
Di & Do 14–19 Uhr
Fr 10–15 Uhr

Postpartner Traiskirchen
Hauptplatz 17, 2514 Traiskirchen
050 355 477
Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 8–17.30 Uhr

Fundamt Rathaus
Im Fundamt können verlorene oder gefundene Gegenstände gemeldet oder abgegeben werden. Alle Fundstücke finden Sie auf der Website unter www.traiskirchen.gv.at/fundamt. Bringen Sie bitte zur Abholung einen amtlichen Lichtbildausweis mit.
050 355

Tourismus- und Wirtschaftsförderungsverein
Hauptplatz 12, 2514 Traiskirchen
0664 345 5349
office@twfv.at
www.twfv.at
Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 8–14 Uhr,
Di bis 18 Uhr (Sep – Jun)

Wirtschaftshof – Bauhof
Industriestraße 80, 2514 Traiskirchen
050 355 340
wirtschaftshof@traiskirchen.gv.at
Öffnungszeiten:
Mo 7–15 Uhr
Mi 10–18 Uhr
Fr 7–15 Uhr
Der Bauhof ist von April bis Oktober zusätzlich an jedem ersten Samstag im Monat von 9–12 Uhr geöffnet.

Eislaufplatz
Hochmühlstraße 30, 2514 Traiskirchen
050 355 344
sportzentrum@traiskirchen.gv.at
Öffnungszeiten:
täglich von 9–20 Uhr
Saisonstart: 26. Oktober

Volkshochschule Traiskirchen - VHS
im Bildungszentrum Arkadia
Arkadiaweg 1, 2514 Traiskirchen
050 355 387
vhs@traiskirchen.gv.at
www.vhs-traiskirchen.at
Öffnungszeiten:
Mo bis Do 7.30–14 Uhr
Fr 7.30–12 Uhr

Stadtbibliothek Traiskirchen & Borgerei
im Bildungszentrum Arkadia
Arkadiaweg 1, 2514 Traiskirchen
050 355 385
stadtbibliothek@traiskirchen.gv.at
www.stadtbibliothek-traiskirchen.at
Öffnungszeiten:
Mo 8–13 Uhr
Di 14–19 Uhr
Do 8–13 Uhr & 14–19 Uhr
Sa 9–13 Uhr
Borgerei:
Für alle Bibliotheksbenutzer:innen ab 18 Jahren. Leihgebühr 1 Euro pro Woche.
Alle ausleihbaren Gegenstände unter traiskirchen.bibliotheca-open.de/Borgerei

Kulturamt
im Bildungszentrum Arkadia
Arkadiaweg 1, 2514 Traiskirchen
050 355 380
kulturamt@traiskirchen.gv.at

Jugendzentrum Komet
Wienersdorfer Straße 17, 2514 Traiskirchen
0670 205 8102
juz.komet@gmail.com
Öffnungszeiten:
Di, Mi, Do 15–20 Uhr

Museum Traiskirchen
Wolfstraße 18, 2514 Möllersdorf
0664 202 4197 | 0664 969 3315
info@museum-traiskirchen.at
www.museum-traiskirchen.at
Öffnungszeiten:
Do 14–18 Uhr
So & Feiertag 9–17 Uhr

KALO! – KinderAbenteuerLabor
Gürtelstraße 35, 2514 Traiskirchen
0664 969 3073
kalo@traiskirchen.gv.at
www.kalo-traiskirchen.at
Öffnungszeiten:
Di 9–13 Uhr
Mi bis Fr 9–17 Uhr

Elisabeth Riedl-Musikschule Traiskirchen
Arkadiaweg 1, 2514 Traiskirchen
0680 446 3735
walter.skoda@outlook.com

Sprechstunden Bürgermeisterin
Nur nach Terminvereinbarung im Sekretariat der Bürgermeisterin.
Karin Akimesko 050 355 - 302 oder
Karin Seemann - 333
buergermeisterin@traiskirchen.gv.at

Standesamt
Hauptplatz 13, 2514 Traiskirchen
050 355 313
standesamt@traiskirchen.gv.at

Franz Kroller-Sternwarte
Hauptplatz 17, 2514 Traiskirchen
Eingang Bräuhausgasse,
am Dach der Stadtsäle
02252 57 192
team@sternwarte-traiskirchen.org
www.sternwarte-traiskirchen.org
Öffnungszeiten:
Mo 20 Uhr
Jeden ersten Sonntag im Monat um 10.30 Uhr sowie nach Vereinbarung.

Neue Anlaufstelle für Rückmeldungen zum Glasfaserausbau
Für Beschwerden und Rückmeldungen zum Glasfaserausbau von Alpen Glasfaser gibt es ab sofort eine neue Anlaufstelle: Über customercare.alpenglasfaser.at können Verkehrsbehinderungen, Verschmutzungen und andere Probleme einfach gemeldet werden. Die Meldungen werden an die zuständigen Ansprechpartner weitergeleitet und deren zeitnahe Bearbeitung nachverfolgt.

KINDER & FAMILIE

Babypaket der Stadt
Neugeborene erhalten eine Tasche mit Infos, Geschenken und Gutscheinen im Wert von 100 Euro. Übergabe bei der monatlichen „Hallo Baby“-Veranstaltung im KALO! KinderAbenteuerLabor.
Terminvereinbarung:
050 355 440
babypaket@traiskirchen.gv.at

Kinder-Eltern-Beratung der Stadt
Kostenlose Beratung jeden 2. und 4. Montag im Bildungszentrum Arkadia.
Arkadiaweg 1, 2514 Traiskirchen
1. Stock, Seminarraum 4
9.30–11.30 Uhr
Kontakt:
Kinderschwester Susanne Neumann
050 355 314

Frauenberatungsstelle UNDINE
Unterstützt Frauen und Migrantinnen in herausfordernden Lebenssituationen in geschütztem Rahmen.
02252 255 036
frauenberatung@undine.at
www.undine.at

FÖRDERUNGEN

Nötige Formulare und genaue Förderrichtlinien finden Sie auf unserer Website unter „Förderungen“.
www.traiskirchen.gv.at/foerderungen/

Mobilitätszuschuss Studenten
Für den Erwerb einer Jahreskarte Jugend, eines VOR KlimaTickets Metropol/Regional Jugend und Spezial oder eines KlimaTickets Österreich, das während des laufenden Studienjahres Gültigkeit hat, wird von der Stadtgemeinde Traiskirchen eine Förderung in Höhe von 100 Euro pro Ticket gewährt.

Heizkostenzuschuss
Für alle Personen, die unterhalb der gewichteten Netto-Haushaltseinkommensgrenze liegen und ihren Hauptwohnsitz seit mindestens drei Monaten in Traiskirchen haben.
Der Starttermin für die Heizsaison 2026/27 wird noch mit dem Land abgestimmt. Wir informieren Sie, sobald er feststeht.
Terminvereinbarung:
050 355 314
soziales@traiskirchen.gv.at

Mietpreis-Indexierung
Einkommensschwache Haushalte können bei der Stadt Traiskirchen eine Befreiung von der Mieterhöhung in Objekten, welche von der TBVG verwaltet werden, beantragen.

Digitale Schule
Zuschuss für Geräteinitiative.

Mittagessen & Nachmittagsbetreuung
Einkommensschwache Haushalte können bei der Stadt Traiskirchen eine Reduzierung der Kosten für das Mittagessen in den Bildungs- und Betreuungseinrichtungen & für die Nachmittagsbetreuung beantragen.
Anerkennungsprämie
Wir fördern 100 Euro (gut) bzw. 200 Euro (ausgezeichnet) für Matura oder Abschluss einer Lehre/eines Studiums. Als Nachweis ist eine Kopie der Wirtschaftskammerprüfung, des Maturazeugnisses bzw. der Diplomprüfung und das Antragsformular in der Abteilung Elementarpädagogik und Schulen abzugeben. Persönlich im Rathaus oder an bildung@traiskirchen.gv.at

Präsenz-, Zivildiener & FSJ
Einmalig 150 Euro. Ausgefülltes und 2x unterschriebenes oder digital signiertes Formular (Bürgerkarte oder Handy-Signatur erforderlich) mit dem Betreff „FSJ/PZD“ an fsj.pzd@traiskirchen.gv.at.

Fahrradhelm Kinder
Unterstützung von 20 Euro beim Kauf eines neuen Fahrradhelms für Kinder bis zum 12. Lebensjahr.

Helplines für Kinder und Teenager

- Rat auf Draht 147
- möwe Telefonberatung 01 532 1515
- Kinder- und Jugendanwaltschaft 02742 908 11
- NÖ Heimwegtelefon 01 206 6032 000
- 24-Stunden Frauennotruf 01 717 19
- möwe Kinderschutzzentrum Mödling 02236 866 100
- möwe Kinderschutzzentrum Wien 01 532 1515
- Kidsnest Krisenzentrum Wr. Neustadt 0664 386 4631

Förderung von Feriencamps

Die Stadtgemeinde Traiskirchen fördert die Teilnahme von Kindern und Jugendlichen zwischen 7 und 15 Jahren an geeigneten Feriencamps von Traiskirchner Vereinen und Institutionen mit 25 bis 50 Euro pro Kind und Jahr. Einreichfrist: 30. November.

(E-)Lasten- & Klappräder

Die Stadtgemeinde Traiskirchen fördert die Neuanschaffung von Lastenfahrrädern, E-Lastenfahrrädern sowie Klappfahrrädern durch einen einmaligen Zuschuss.
Einreichung per E-Mail an: nachhaltigkeit@traiskirchen.gv.at

Heizungssystemtausch

Die Stadtgemeinde Traiskirchen fördert den Austausch fossiler Heizsysteme gegen klimafreundliche Alternativen. Förderfähig sind der Anschluss an ein hocheffizientes oder klimafreundliches Nah- bzw. Fernwärmenetz sowie der Umstieg auf eine Holzzentralheizung oder eine Wärmepumpe.
Einreichung per E-Mail an: nachhaltigkeit@traiskirchen.gv.at

Kleinsterzeugungsanlagen

Die Stadtgemeinde Traiskirchen fördert die Errichtung netzgekoppelter Kleinsterzeugungsanlagen (Balkonkraftwerke) mit einer maximalen Leistung von 0,8 kVA (800 VA) zur Eigenstromversorgung durch einen einmaligen Zuschuss.
Einreichung per E-Mail an: nachhaltigkeit@traiskirchen.gv.at

Photovoltaik- und Solaranlagen

Die Stadtgemeinde Traiskirchen fördert die Errichtung von Photovoltaikanlagen zur Stromerzeugung sowie thermische Solaranlagen auf Ein- und Zweifamilienhäusern sowie Reihenhäusern im Gemeindegebiet von Traiskirchen.
Einreichung per E-Mail an: nachhaltigkeit@traiskirchen.gv.at

Energieberatung

Sie möchten Ihre Heizkosten senken, Ihr Zuhause energieeffizienter gestalten oder auf erneuerbare Energien umsteigen?
Die Stadtgemeinde Traiskirchen bietet eine kostenlose und unabhängige Energieberatung rund um die Themen Heizungstausch, thermische Sanierung, Photovoltaik, Solarenergie, Energiesparen und aktuelle Fördermöglichkeiten.
Terminvereinbarung und Kontakt:
DIin Sophie Nejedlik
T.: 050 355 411
E: sophie.nejedlik@traiskirchen.gv.at

ELEKTRO NIGL
Behördlich konzessioniertes Elektrounternehmen
ELEKTRO- ALARM- UND BLITZSCHUTZANLAGEN STÖRUNGSDIENST
A-2521 Trumau, Raiffeisenstraße 1, Telefon 02253/6594-0, Fax DW 20
A-2514 Traiskirchen, Otto Glöckel Straße 6, Telefon/Fax 02252/52 291
E-Mail: office@elektro-nigl.at Web: www.elektro-nigl.at

DI (HTL) GERALD KOPSA
beh.konz. Installateur Ges.m.b.H.
GAS-WASSER-HEIZUNG
Sanitär-, Heizungs- und Wärmepumpenanlagen
Gassicherheitsüberprüfungen nach §12
Beratung - Planung
Die 1. Adresse für Bad und Heizung
Semperitstr. 8
2514 Traiskirchen
0664/356 40 60
kopsa@aon.at
kopsa-heizung.at

Mobiler Schlosser
Reparatur & Montageservice
Geländer ● Zäune ● Tore ● Einbruchschutz
Alu ● Niro ● Stahl
Gerhard Artwohl
Dr. B. Kreiskystr. 14, 2514 Traiskirchen
Tel. 0680-235 65 80

Kostenlose Rechtsberatung
durch Rechtsanwalt
Dr. Hans Peter Kandler
am Dienstag, dem 17. 11. 2026
von 15 - 17 Uhr
im BiZENT, 1. Stock,
Traiskirchen, Arkadiaweg 1
Es wird um telefonische Voranmeldung unter 02622 69 567, Anwaltskanzlei von Dr. Hans Peter Kandler, gebeten.

AKTUELLE BAUSTELLEN

Immer gut informiert

Stadtrandsiedlung
Von 1.5 bis 31.12.2027 wird im Bereich der Schwechatstraße 24 und 26 eine neue Wohnhausanlage errichtet. Es kommt dadurch zu Gehsteig- und Parkplatzsperren und einer Einengung der Fahrspur im Baustellenbereich. Der Linienbusverkehr kann aufrechterhalten werden.

Möllersdorf, Traiskirchen, Wienersdorf
Bis Ende des Jahres finden derzeit Arbeiten zum Glasfaserausbau in den verschiedenen Ortsteilen statt.

Traiskirchen, Möllersdorf
In den nächsten Wochen werden durch die Firma Pittel & Brausewetter Wiederherstellungsarbeiten nach dem Glasfaserausbau stattfinden.
Wienersdorf, Tribuswinkel u. Oeynhausen
In der Hirschäckergasse beidseits der B17, dem Betriebsgebiet Süd und dem Siedlungsgebiet in Oeynhausen finden aufgrabungsfreie Kanalsanierungsarbeiten im Zeitraum von 28.09. bis 17.12.2026 statt.

Traiskirchen
Arbeiten zur Erweiterung der Trinkwasserleitung in der G. Klimt-Gasse und E. Schiele-Gasse werden ab 20.8.2026 durchgeführt.

Traiskirchen
In der Hochmühlstraße 1 werden Grabungsarbeiten im Zuge der Fernwärme Hausanschlüsse gemacht (Uhl Bau). Die Verkehrsbeeinträchtigung besteht aus einem Halte- und Parkverbot im Baustellenbereich. Dauer der Baustelle ist 14.10. bis 13.11.2026.

Tribuswinkel
Von 20.4. bis 31.5.2027 wird in folgenden Bereichen ein Tausch der Hauptleitung und der Hausanschlüsse im Auftrag des WLV durchgeführt:

- L 4012 vom Bartensteinplatz bis Oberwaltersdorfer Straße 90
- Oberwaltersdorfer Straße (Gemeindestraße) von der Kreuzung mit der Oeynhausner Straße bis zur Weidengasse
- Weidengasse
- Schlehengasse
- Linke Ufergasse
- Erlenweg

Der Linienbusverkehr bleibt größtenteils aufrecht. Änderungen bei Haltestellen werden per Aushang vor Ort bekannt gegeben.

Tribuswinkel
Thermenradweg im Abschnitt zwischen B 210 – Zubringer Straße und Haidhofstraße: Sperre wegen Grabungsarbeiten für eine Fernwärme-Transportleitung im Zeitraum 23.09. bis 13.11.2026.

Tribuswinkel, Tattendorfergasse
Von ON 8 bis ON 44 wird die Straßensanierung und -umgestaltung im Zeitraum 5.10. bis 27.11.2026 durchgeführt.

Tribuswinkel, Oeynhausener Straße
Es werden im Zuge der Wasserleitungsarbeiten in der Woche vom 2.11. bis 6.11.2026 die Verschleißschicht asphaltiert. Hier wird es unter Umständen zu Verzögerungen kommen, die Straße bleibt aber zumindest für eine Fahrspur frei.

Möllersdorf, Gußwerkstraße
Es werden ab 06.10.2026 für die Dauer von voraussichtlich 4 Wochen Grabungsarbeiten für die Errichtung einer Kanaldruckleitung samt LWL-Verlegung durchgeführt.

BADEN: STRASSENSPERRE

Aufgrund einer Sanierung der Hauptwasserleitung ist von 28.9. bis 30.11.2026 die Haidhofstraße zwischen Hausnummer 60 und 87 gesperrt. Die Zufahrt ist für Anrainer bis zur Baustelle gestattet. Die Zufahrt zum Oetkerweg bleibt aufrecht. Eine Umleitung ist möglich über die LB210 – Zubringerstraße zwischen ÖAMTC und Haidhofstraße.







Für Arbeitssuchende und Betriebe aus Traiskirchen

KOSTENLOSER STELLENSERVICE

WIR BIETEN BESCHÄFTIGUNG

Reinigungskraft (m/w/d)
Das Augenzentrum Traiskirchen sucht ab sofort eine Reinigungskraft auf geringfügiger Basis (ca. 4 Stunden pro Woche, aufgeteilt auf 1- bis 2-mal wöchentlich). Reinigung nach 18.30 Uhr oder am Wochenende.
Voraussetzungen: Zuverlässigkeit, Vorerfahrung von Vorteil
Entlohnung: nach Vereinbarung
Kontakt: augenzentrum.traiskirchen@gmail.com

Techniker/in oder Allrounder/in (m/w/d)
Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine motivierte und technisch interessierte Persönlichkeit, die Drohnenprojekte begleitet, technische Aufgaben übernimmt und bei Kundeneinsätzen aktiv mitarbeitet. 20 bis 38,5 Stunden/Woche. Standort Traiskirchen.
Voraussetzungen: Interesse an Drohnen und moderner Technik, Zuverlässigkeit, sehr gute Deutschkenntnisse, sicherer Umgang mit Computer und MS Office, Führerschein der Klasse B, Reisebereitschaft und Flexibilität
Entlohnung: 2.535 Euro/KV Mindestgehalt auf Vollzeitbasis
Kontakt: office@drone-passion.at

Mitarbeiter/in für Marketing & Backoffice (m/w/d)
Für unser Büro in Traiskirchen suchen wir eine kreative, organisierte und zuverlässige Persönlichkeit, die uns in den Bereichen Marketing, Kommunikation und Administration unterstützt. 10 bis 20 Stunden/Woche.
Voraussetzungen: Interesse an Drohnen, Technik und digitalen Medien, Zuverlässigkeit, Selbstständigkeit, sicherer Umgang mit Computer und MS Office, Führerschein der Klasse B, Reisebereitschaft und Flexibilität
Entlohnung: 2.535 Euro/KV Mindestgehalt auf Vollzeitbasis
Kontakt: office@drone-passion.at

Reinigungskräfte (m/w/d)
Die Stadtgemeinde Traiskirchen sucht Aushilfskräfte im Bereich der Reinigung, Mindestalter 18 Jahre.
Entlohnung nach dem NÖ Gemeinde-Bedienstetengesetz (NÖ GBedG) in der Verwendungsgruppe A1, Entlohnungsstufe 1, für die tatsächlich erbrachte Stundenzahl.
Kontakt: Petra Angelmayer, Hauptplatz 13, 2514 Traiskirchen oder petra.angelmayer@traiskirchen.gv.at.

Verkäufer/in (m/w/d)
Café-Bäckerei mit Tradition in Möllersdorf sucht zur Verstärkung des Teams eine/n erfahrene/n Verkäufer/in mit Wechsel- und Wochenenddienst zum ehestmöglichen Eintritt.
Voraussetzungen: Backshop-Erfahrung, Freundlichkeit, Flexibilität Selbständigkeit
Entlohnung: Mindestentgelt auf Vollzeitbasis brutto: 2.100,- Euro pro Monat
Kontakt: post@faly.at oder 0699/100 30 285 ab 12 Uhr

KLEINANZEIGEN

N&N Gartenservice OG:
Schneller Rasenschnitt, zuverlässig und nah.
Für einen grünen Traumgarten – N&N macht's wahr.
Kontakt: 0650 290 8057 oder 0676 623 3485

HC-Transporte bietet:
Entrümpelungen, Räumungen, Kleintransporte, Demontagen und Montagen, Wohnungsauflösungen, Hausbetreuung, Botenfahrten. Unverbindlicher Kostenvoranschlag nach Besichtigung, biete absolute Kundenzufriedenheit. -10% für Traiskirchner.
Kontakt: 0664 150 5945, www.hc-transporte.at

Biete Renovierungsarbeiten für Ihr Haus -
allgemeine Handwerksarbeiten, verfliesen, ausmalen, Pflasterarbeiten
Kontakt: Niko 0676 471 3440

Biete Nachhilfe bzw. Unterricht
in DE, EN, IT, FR, LT und Deutsch als Zweitsprache, sowie Unterstützung bei schriftlichen Arbeiten aller Art.
Kontakt: 0650 403 0701

KOSTENLOSER STELLENSERVICE

Für Traiskirchner Firmen, die Lehrlinge aufnehmen.

02252 508 521 - 10

Alle Stellenangebote sowie weiterführende Informationen finden Sie auch auf unserer Website:

Info

TIERSEGNUNG IN DER PFARRE ST. MARGARETHA

Mit viel Freude feierte die Pfarre St. Margaretha im Jubiläumsjahr des Hl. Franz von Assisi Anfang Oktober erstmals eine Tiersegnung.

Zahlreiche Hunde, eine Schildkröte, eine Bartagame und zwei Hühner kamen mit ihren Besitzer:innen in den Kirchengraben, empfingen Gottes Segen und einen kleinen herzförmigen Anhänger als liebevolle Erinnerung. Bei der anschließenden Agape wurden Spenden gesammelt, mit denen Katzen- und Hundefutter gekauft wurde. Vertreter:innen der Pfarre übergaben dieses an Theodora Tod vom Sozialmarkt „der gute laden“ – ein schönes Zeichen der Liebe zu Tieren und gelebter Nächstenliebe!







Evangelische Pfarrgemeinde spendete für den Guten Laden

ERNTEDANKFEST IM ZEICHEN DER NÄCHSTENLIEBE

Mit einem festlich geschmückten Altar und einer Spendenaktion für den Guten Laden Traiskirchen feierte die Evangelische Pfarrgemeinde am 4. Oktober ihr Erntedankfest.

Wie jedes Jahr wurden die mitgebrachten Spenden der Gemeindemitglieder zur herbstlichen Dekoration des Altarraums verwendet. Am darauffolgenden Dienstag konnten die gesammelten Lebensmittel und Spenden an den Guten Laden Traiskirchen übergeben werden.
Nach dem Gottesdienst ließen die Besucher den Sonntagvormittag bei Kürbiscremesuppe, Quiche und Kuchen gemütlich ausklingen.





Ein herzliches Dankeschön an alle Spender für ihre Unterstützung!

BIS 22. NOVEMBER 2026

PFARRTERMINE

PFARRE TRAISKIRCHEN

Pfarrkanzlei: 0676 766 67 84
www.pfarre-traiskirchen.at
pfarre.traiskirchen@katholischekirche.at

Sonntag, 8.11.
8.45 Uhr, Hl. Messe in der Stadtpfarrkirche, anschließend Verkauf von Fair Trade-Produkten im Pfarrsaal

Mittwoch, 11.11.
17 Uhr, Martinsfeier vor der Stadtpfarrkirche, anschließend Laternenumzug
19 Uhr, Tänze aus aller Welt im Pfarrsaal

Freitag, 13.11.
18 Uhr, Eltern-Infoabend für das Sommerlager 2027 der Minis und Jungschar im Pfarrzentrum

Sonntag, 15.11.
8.45 Uhr, Familienmesse mit Vorstellung der Erstkommunionskinder in der Stadtpfarrkirche

Mittwoch, 18.11.
19.30 Uhr, bible@church in der Barbarakapelle

Sonntag, 22.11.
8.45 Uhr, Christkönig, Hl. Messe mit Abt Ludwig Wenzl OSB in der Stadtpfarrkirche, musikalische Gestaltung durch den Kirchenmusikverein

Die Pfarrkanzlei ist vom 26.10. bis zum 15.11. geschlossen.

PFARRE OEYNHAUSEN

Pfarrkanzlei: 0676 421 1557
www.pfarre-oeynhausen.at
pfarre.oeynhausen@katholischekirche.at

Sonntag, 8.11.
8 Uhr, Rosenkranz
8.30 Uhr, Hl. Messe

Sonntag, 15.11.
8 Uhr, Rosenkranz
8.30 Uhr, Kirchweihfest, Kinder- und Familienmesse, anschließend Agape bei der Kirche

Sonntag, 22.11.
8 Uhr, Rosenkranz
8.30 Uhr, Christkönig, Hl. Messe

Die Pfarrkanzlei ist vom 26.10. bis zum 15.11. geschlossen.





PFARRE MÖLLERSDORF

Pfarrkanzlei: 02252 52 273
www.pfarremoellersdorf.at
pfarre.moellersdorf@katholischekirche.at

Samstag 7.11.
8 Uhr Hl. Messe, anschl. bis 11.30 Uhr stille Eucharistische Anbetung

Sonntag, 8.11.
10.15 Uhr Familienmesse und Vorstellung der Erstkommunionskinder, anschließend Pfarrcafé im Pfarrheim

Dienstag, 10.11.
19-20.30 Uhr Filmabend „The Chosen“ im Pfarrsaal

Mittwoch, 11.11.
15-17.15 Uhr Treffen der 65+ in Kirche und Pfarrsaal

Samstag 14.11.
8 Uhr Hl. Messe, anschließend bis 11.30 Uhr stille Eucharistische Anbetung

Sonntag, 15.11.
10.15 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 17.11.
19-20.30 Uhr Filmabend „The Chosen“ im Pfarrsaal

Donnerstag, 19.11.
17.30 Uhr Firmvorbereitung

Samstag, 21.11.
8 Uhr Hl. Messe, anschl. bis 11.30 Uhr stille Eucharistische Anbetung

Sonntag, 22.11.
10.15 Uhr Hl. Messe

Die Kapelle neben der Kirche ist täglich von 8–18 Uhr für Sie geöffnet und lädt zum persönlichen Gebet und zur stillen Einkehr ein.

PFARRE TRIBUSWINKEL

Pfarrkanzlei: 02252 87 645
www.pfarre-tribuswinkel.at
pfarre@tribuswinkel.at

Sonntag, 8.11.
10 Uhr, Hl. Messe

Mittwoch, 11.11.
Laternenumzug, Treffpunkt 17 Uhr vor dem Schloss Tribuswinkel, kleines Martins-Schauspiel in der Kirche, kleiner Imbiss und Tee im Pfarrstadel

Sonntag, 15.11.
10 Uhr, Kinder- u. Familienmesse, Weintaufe und gemütliches Beisammensein im Pfarrstadel

Sonntag, 22.11.
10 Uhr, Hl. Messe

EVANGELISCHE PFARRGEMEINDE

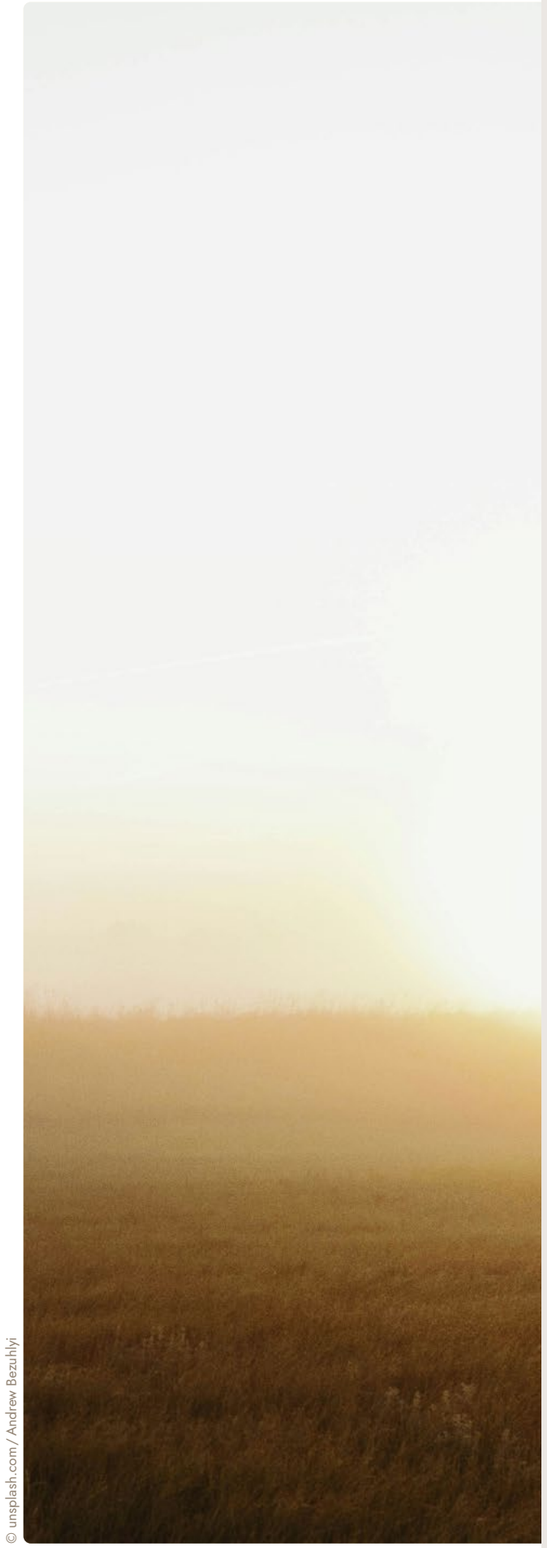
Pfarrkanzlei: 02252 53 557
traiskirchen.evang.at
PG.traiskirchen@evang.at

Samstag, 14.11
15 Uhr Spielenachmittag für Kinder
17.30 Uhr Besprechung für alle Krippenspiel-Interessierten

Sonntag, 15.11.
9.30 Uhr Gottesdienst mit Waltraud Artwohl und Lektor i.R. Dieter Konrad

Samstag, 21.11.
16-18 Uhr Adventkranzbinden im Gemeindesaal
Reisig wird genug da sein, Kranzrohling, Deko und Kerzen bitte selber mitnehmen. Für bessere Planung würden wir um Anmeldung bitten - aber jeder der ohne Anmeldung zu uns dazustößt ist auch herzlich willkommen!

Sonntag, 22.11.
9.30 Uhr Gottesdienst am Ewigkeitssonntag mit Pfarrer Markus Lintner, Verstorbenengedenken



© unsplash.com / Andrew Bezuhlyi

ANGEDACHT

Am Sonntag, dem 8. November, beginnt die biblische Verkündigung mit dem Thema *Weisheit*. *Strahlend und unvergänglich ist die Weisheit; wer sie liebt, erblickt sie schnell, und wer sie sucht, findet sie (Wsh 6)*. Das ist einer der ewigen Begriffe, die von Gott stammen, ähnlich wie Liebe, Heiligkeit, Ewigkeit, Treue. Die Bibel sagt oft, dass die Weisheit von Gott stammt und nicht dem Wissen gleich ist. Sie zeigt sich nach außen dadurch, wie die Menschen mit dem Wissen umgehen. *Alle Weisheit stammt vom Herrn, und ewig ist sie bei ihm. Anfang der Weisheit ist Gottesfurcht. Den Glaubenden ist sie angeboren (Sir 1,1.14).*

Im Kontext dieses Sonntags und des Monats November wird darauf hingewiesen, dass es weise ist, richtig mit dem eigenen Leben umzugehen, und zwar im Hinblick auf die Tatsache, dass diesem Leben eine Grenze gesetzt ist, aber das nicht das endgültige Ende der menschlichen Existenz ist.
Daher soll man sich darauf vorbereiten, auf den Übergang zur endgültigen Begegnung mit Gott.
Für diese Begegnung sollen wir immer bereit sein.
Daher gilt es, im richtigen *Lifestyle*, also im richtigen Lebensstil zu leben, der sich in Gottesnähe befindet.
Wer das irdische Leben in Gottesnähe verbracht hat, durch ein Leben geprägt von Liebe und Güte, der wird sich nach diesem Leben auch in Gottesnähe befinden.
Liebe, Weisheit, Güte kommen von Gott.
Es ist daher wichtig, sich auf Gott zu öffnen und seine Gnaden bekommen zu wollen.

Mit herzlichen Grüßen,
Dr. Krzysztof Lisewski



Freudige Ereignisse, Meilensteine und stille Erinnerungen

UNSER ORT – UNSERE MENSCHEN

Hallo Baby!



Elena Marek, August 2026



Leni Neuhauser, September 2026

Marlene Maria Ilijin,
Mai 2026

Ela Sare Akkaya,
Juni 2026

Fatima Abdula,
August 2026

Amrita & Manbir Singh Sandhu,
August 2026

Niklas Clemens Muck,
September 2026

Ben Weiß-Fuchs,
September 2026

Alexander Lechner,
Oktober 2026

Wir möchten uns herzlich bei allen Müttern und Vätern bedanken, die uns ein Foto ihres Lieblings zugesendet haben, damit wir Ihnen unsere jüngsten Mitbürgerinnen und Mitbürger vorstellen können.

Wenn Sie die Freude über Ihren Familienzuwachs mit der Gemeindepost Community teilen möchten, schicken Sie uns bitte ein Foto Ihres Babys an **babypaket@traiskirchen.gv.at.**

Info

GEBURTSTAGE

75. Geburtstag
Emilie Haderer, Tribuswinkel
Erich Henris, Tribuswinkel
Ulrike Meystrik, Traiskirchen
Hans Riedl, Traiskirchen
Ernst Schnell, Wienersdorf

76. Geburtstag
Hans Neuwirth, Möllersdorf
Ing. Wilhelm Rosensteiner, Traiskirchen
Maria Keet, Möllersdorf
Alfred Verosta, Wienersdorf

77. Geburtstag
Christine Wesely, Traiskirchen
Eleonora Spanblöchl, Tribuswinkel
Dipl. Ing. Petko Petkov, Tribuswinkel
Johann Ofner, Wienersdorf
Ludwiga Bartha, Traiskirchen
Eva Moltaschl, Wienersdorf
Gerda Pernik, Möllersdorf
Hermann Joichl, Möllersdorf
Giulietta Döbbelin, Oeynhausen
Gertrude Sauerzopf, Oeynhausen
Elisabeth Reinmüller, Tribuswinkel

78. Geburtstag
Rudolfine Gutmann, Traiskirchen
Ing. Elisabeth Lukesch, Traiskirchen
Erich Aukenthaler, Möllersdorf
Kurt Breichner, Oeynhausen

79. Geburtstag
Mag. Franz Zach, Tribuswinkel

80. Geburtstag
Franz Babicka, Tribuswinkel
Heinrich Hinteregger, Traiskirchen
Gerhard Peisteiner, Tribuswinkel

81. Geburtstag
Johann Bartmann, Wienersdorf

82. Geburtstag
Elisabeth Fellner, Traiskirchen

83. Geburtstag
Dr. iur. Hans Schönherr, Oeynhausen
Ing. Helmut Matzik, Tribuswinkel
Eva Körber, Traiskirchen
Franziska Winkler, Traiskirchen
Walter Zak, Traiskirchen
Josef Rieder, Wienersdorf
Elisabeth Rauch, Möllersdorf

84. Geburtstag
Erika Kastelitz, Wienersdorf
Werner Eisenreich, Möllersdorf
Gertrud Kellner, Traiskirchen
Helmut Rotschopf, Traiskirchen
Erika Strobl, Traiskirchen

85. Geburtstag
Siegfried Voith, Wienersdorf
Alfred Holleschek, Tribuswinkel

86. Geburtstag
Birgit Liewehr, Traiskirchen

87. Geburtstag
Karl Janal, Traiskirchen
Josef Rotter, Tribuswinkel
Karl Pollak, Traiskirchen
Dr. Erhard Bauer, Möllersdorf

88. Geburtstag
Friederike Gliederer, Wienersdorf
Helmuth Weber, Möllersdorf

89. Geburtstag
Erika Šida, Traiskirchen

90. Geburtstag
Cesarina Kudlicka, Wienersdorf

91. Geburtstag
Maria Reinfrank, Traiskirchen
Erika Denk, Wienersdorf

92. Geburtstag
Barbara Posch, Traiskirchen
Adalbert Kazinota, Traiskirchen

93. Geburtstag
Hermann Fessler, Traiskirchen

94. Geburtstag
Hilda Lang, Tribuswinkel
Franz Silber, Traiskirchen

96. Geburtstag
Katharina Piriwe, Traiskirchen

Die Stadt Traiskirchen gratuliert zu halbrunden und runden Geburtstagen sowie zu Hochzeitsjubiläen.

Bürgermeisterin Sabrina Divoky besucht gemeinsam mit ihrem Ehrungsteam die Jubilar:innen persönlich. Alle Jubilare erhalten einige Wochen im Vorhinein ein postalisches Schreiben, in welchem der Termin des Besuchs bekanntgegeben wird. Wer keinen Besuch wünscht, kann nach Erhalt des Schreibens im Sozialamt Bescheid geben. Geburtstage, Eheschließungen und Geburten werden zudem regelmäßig veröffentlicht.

Wer keine persönliche Gratulation und/oder keine Veröffentlichung wünscht, kann dies dem Sozialamt der Stadt Traiskirchen mitteilen.

T. 050 355 – 328 oder
soziales@traiskirchen.gv.at

Info

STERBEFÄLLE

Anton Bammer (88), Traiskirchen
Erich Pichler (96), Tribuswinkel
Ernst Weber (77), Traiskirchen
Marianne Sauer (71), Tribuswinkel
Franz Diener (78), Traiskirchen

Die „Gemeindepost" trauert mit allen, die den Verstorbenen nahestanden.

DANKSAGUNG

Wir bedanken uns herzlichst bei unserem Hausarzt Dr. Jochen Rausch und seiner Frau Elisabeth für die jahrelange ärztliche Betreuung und liebevolle Unterstützung von Erich Pichler.

Die Angehörigen

Wir gratulieren herzlichst

Bürgermeisterin Sabrina Divoky und Stadträtin Christa Majnek gratulierten herzlich und überreichten die Ehrengaben.



Richard Stuhlberger, 90. Geburtstag, Traiskirchen



Karl Franz Lueger, 80. Geburtstag, Traiskirchen

Unter den Gratulantinnen und Gratulanten waren auch Bürgermeisterin Sabrina Divoky, Stadträtin Christa Majnek, Gemeinderätin Ilse Gruber und Gemeinderat Stefan Magloth, die die Ehrengaben der Stadt überreichten.



Monika Sax, 80. Geburtstag, Möllersdorf



Ingo Hagel, 80. Geburtstag, Möllersdorf



Dkfm. Herbert Scheickl, 80. Geburtstag, Tribuswinkel



Dagmar Margarete Klimesch, 75. Geburtstag, Oeynhausen

Bürgermeisterin Sabrina Divoky, Stadträtin Christa Majnek und Gemeinderat Josef Riesner überbrachten den Jubilar:innen ihre Glückwünsche und überreichten die Ehrengaben der Stadt.



Heinrich Hinteregger, 80. Geburtstag, Traiskirchen



Emilie Haderer, 75. Geburtstag, Tribuswinkel



Christa Rosa Edith Hanzal, 80. Geburtstag, Möllersdorf





4. November – 25. November 2026

BEREITSCHAFTSDIENST APOTHEKEN

Mi. 4.11.	2	Heiligen Geist-Apotheke, „die Apotheke in Teesdorf“
Do. 5.11.	3	Weilburg-Apotheke, Triesting-Apotheke
Fr. 6.11.	4	Engel-Apotheke, Heilquell-Apotheke
Sa. 7.11.	5	Marien-Apotheke, Schutzengel-Apotheke
So. 8.11.	6	Activ Apotheke, Trumau-Apotheke
Mo. 9.11.	1	Landschafts-Apotheke, Schloss-Apotheke
Di. 10.11.	2	Heiligen Geist-Apotheke, „die Apotheke in Teesdorf“
Mi. 11.11.	3	Weilburg-Apotheke, Triesting-Apotheke
Do. 12.11.	4	Engel-Apotheke, Heilquell-Apotheke
Fr. 13.11.	5	Marien-Apotheke, Schutzengel-Apotheke
Sa. 14.11.	6	Activ Apotheke, Trumau-Apotheke
So. 15.11.	7	Aeskulap-Apotheke, Apotheke „Zum Erlöser“
Mo. 16.11.	2	Heiligen Geist-Apotheke, „die Apotheke in Teesdorf“
Di. 17.11.	3	Weilburg-Apotheke, Triesting-Apotheke
Mi. 18.11.	4	Engel-Apotheke, Heilquell-Apotheke
Do. 19.11.	5	Marien-Apotheke, Schutzengel-Apotheke
Fr. 20.11.	6	Activ Apotheke, Trumau-Apotheke
Sa. 21.11.	7	Aeskulap-Apotheke, Apotheke „Zum Erlöser“
So. 22.11.	1	Landschafts-Apotheke, Schloss-Apotheke
Mo. 23.11.	3	Weilburg-Apotheke, Triesting-Apotheke
Di. 24.11.	4	Engel-Apotheke, Heilquell-Apotheke
Mi. 25.11.	5	Marien-Apotheke, Schutzengel-Apotheke

1 **Landschafts-Apotheke**
Baden, Hauptplatz 13, 02252 86315
Schloss-Apotheke
Kottingbrunn, Hauptstraße 13, 02252 74 960

2 **Heiligen Geist-Apotheke**
Baden, Hauptplatz 6, 02252 48569
„die apoteeke in teesdorf“
Teesdorf, Wr. Neustädter Str. 32, 02253 80 540

3 **Weilburg-Apotheke**
Baden, Weilburgstraße 2, 02252 48403
Triesting-Apotheke
Oberwaltersdorf, Fabrikstr. 15-17, 02253 88 600

4 **Engel-Apotheke**
Traiskirchen, Dr. K. Renner Platz 3, 02252 52 627
Heilquell-Apotheke
Baden, Antonsgasse 1, 02252 87125

5 **Marien-Apotheke**
Baden, Leesdorfer Hauptstraße 11, 02252 87 147
Schutzengel-Apotheke
Möllersdorf, Adlitzerstraße 33, 02252 54 202

6 **Activ-Apotheke**
Tribuswinkel, Pfarrgasse 11, 02252 85 538
Trumau-Apotheke
Trumau, Dr. K. Renner-Platz 1, 02253 21 627

7 **Aeskulap-Apotheke**
Pfaffstätten, Mühlgasse 1, 02252 21 110
Apotheke „Zum Erlöser“
Bad Vöslau, Hochstraße 25, 02252 76 285

ÄRZTE

1450 Gesundheits-hotline

ALLGEMEINE MEDIZIN

Wochenend- und Feiertagsdienst zwischen 8 und 14 Uhr. Ordinationsbetrieb ist von 9 bis 11 Uhr. Bitte vereinbaren Sie in jedem Fall einen Termin. Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohlichen Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19 bis 7 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141. Weiter Infos unter **www.arztnoe.at/wochenenddienste**

Für weitere wichtige Informationen besuchen Sie unsere Website:
www.traiskirchen.gv.at
Info

Sa, 7.11.	**Dr. Polak-Holzer & Dr. Gaumannmüller** Palffygasse 2/Top 3, 2500 Baden 02252 252 400
So, 8.11.	**Kein Wochenenddienst**
Sa, 14.11.	**Kein Wochenenddienst**
So, 15.11.	**Kein Wochenenddienst**
Sa.21.11.	**Dr. Günter Fabits** Enzersdorfer Straße 6/2a, 2340 Mödling 0676 923 2669
So. 22.11.	**Kein Wochenenddienst**

ZAHNMEDIZIN

Wochenend- und Feiertagsdienst von 9 bis 13 Uhr

Sa, 7.11. & So 8.11.	**Dr. med. dent. Jürgen Puth** Karl Luyderer-Straße 10, 2514 Traiskirchen 02252 745 869
Sa, 14.11. & So 15.11.	**Dr. med. dent. Andrea Krebs** Sängerhofgasse 1/7, 2512 Tribuswinkel 02252 49 819
Sa, 21.11. & So 22.11.	**Dr. med. dent. Victoria Kunz-Ladenbauer** Sängerhofgasse 1/7, 2512 Tribuswinkel 02252 49 819

GESCHLOSSENE ORDINATIONEN

16.11.	**Dr. Verena Pichler**
20.11.	**Dr. Bettina Soucek-Wand**

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Ärztenotruf	141
Gesundheitstelefon	1450
Telefonseelsorge	142
Gemeindeamt	050 355
Samariterbund Traiskirchen	02252 53 900
Krankentransporte	14 841
TBVG	02252 55 632
City Taxi	02252 52 220
Tourismus- und Wirtschaftsförderungsverein	0664 345 5349

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:
Stadtgemeinde Traiskirchen
gemeindepost@traiskirchen.gv.at,
www.traiskirchen.gv.at/gemeindepost
Redaktion: Mag. Irene Kari (Leitung), Mag. Evelyn Appinger, Simone Damas, Laura Frischenschlager, Ing. Michaela Laber, Yvonne Pöhn BA, Doris Punz, Gregor Stürmer-Putz
Lektorat: Susanne Foschum, Doris Punz
Art Direktion: Sophie Riedl
Grafik: Stefanie Dippelreiter, MA
Hersteller / Druck: Samson Druck GmbH,
Samson Druck Straße 171, 5581 St. Margarethen
Erscheinungsort: 2514 Traiskirchen
Blattlinie: Informationen amtlichen und allgemeinen Charakters.

Trotz sorgfältiger Prüfung können Fehler, Irrtümer oder Satz- und Druckfehler nicht ausgeschlossen werden. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte wird keine Haftung übernommen.
Für unverlangt eingesandte Beiträge, Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die Redaktion behält sich Kürzungen sowie redaktionelle Bearbeitungen vor.
Sofern nicht anders angegeben, liegen sämtliche Fotorechte bei der Stadtgemeinde Traiskirchen.
Aus Gründen der besseren Lesbarkeit und Barrierefreiheit wird in dieser Publikation die gendergerechte Schreibweise mit Doppelpunkt verwendet.

Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens, Samson Druck GmbH, UW-Nr. 837

PEFC PEFC/06-39-25

Nächste Gemeindepost 23 / 2026:
Annahmeschluss Montag, 9. November 2026
Erscheint November 2026

STADT BIBLIOTHEK TRAISKIRCHEN

Kostenloser Literaturgenuss

GRATISBUCHAKTION "TRAISKIRCHEN LIEST" MIT STEFANIE SARGNAGEL

Mit schwarzem Humor, pointierten Beobachtungen und viel Wortwitz nimmt die Autorin und Cartoonistin gesellschaftliche Eigenheiten und Menschen unter die Lupe. Die Stadt konnte sie als Autorin für die Gratisbuchaktion "Traiskirchen liest" gewinnen. Bei der Lesung am 19. November liest sie aus ihren Büchern "Opernball" und "Oktoberfest". Der Eintritt ist frei, um Anmeldung wird gebeten. Das Buch "Oktoberfest" gibt es gratis, solange der Vorrat reicht.

Bei der Lesung erwartet das Publikum ein literarischer Blick auf die Schickeria Wiens am Wiener Opernball und auf die Traditionen und Abgründe am Münchner Oktoberfest – scharfe Beobachtungen, pointiert zugespitzt. Eine tolle Gelegenheit, die vielseitige Autorin live zu erleben und ihre besondere Mischung aus Satire und Alltagsbeobachtung kennenzulernen.
Lesefutter Stöhr wird mit einem Büchertisch vor Ort sein. Im Anschluss an die Lesung gibt es ein gemütliches Get-together mit kleinem Umtrunk. Es besteht die Möglichkeit, sich das eigene Buch von Stefanie Sargnagel signieren zu lassen.

Die Lesung ist bereits gut gebucht – es lohnt sich also, schnell zu sein und rechtzeitig da zu sein!

Info

ALLE INFOS ZUR LESUNG

Donnerstag, 19. November
ab 18 Uhr - Einlass ab 17.30 Uhr
Stadtbibliothek Traiskirchen
Arkadiaweg 1, Traiskirchen

Reservierung erforderlich
Bitte um Anmeldung über die Website oder QR-Code rechts.
Bitte die Reservierungsbestätigung am Abend der Lesung mitbringen.
Es gilt freie Sitzplatzwahl.

https://traiskirchen.bibliotheca-open.de

HIER ERHALTEN SIE IHR GRATISEXEMPLAR VON "OKTOBERFEST"

- bei der Lesung
- ab 20. November in der Stadtbibliothek oder im Bürgerservice im Rathaus

Solange der Vorrat reicht.





Bürgermeisterin Sabrina Divoky und Stadträtin Karin Blum freuen sich besonders, dass die Wiener Kultautorin Stefanie Sargnagel für die städtische Gratisbuchaktion gewonnen werden konnte.



© Apollonia Theresa Bitzan_compress

ÜBER STEFANIE SARGNAGEL

1986 in Wien geboren, zählt die Autorin und Cartoonistin zu den markanten Stimmen der österreichischen Gegenwartsliteratur. Bekannt wurde sie zunächst durch ihre satirischen, überspitzten Texte in sozialen Medien.

Mittlerweile hat sie zahlreiche Bücher veröffentlicht, in Theaterstücken mitgewirkt und ebensolche selbst verfasst. 2016 erhielt sie beim Ingeborg-Bachmann-Wettbewerb den Publikumspreis.